

Evangelisch in Dinkelsbühl

September - November 2026
30. Jg. Nr. 4



INFORMATIONEN AUS DER EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE DINKELSBÜHL

Monatsspruch September:

Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste
voll mit Mühe und Haschen nach Wind. (Prediger 4,6)



Foto: Sandra Grünewald auf Unsplash

Editorial	2	Vorstellung der neuen Dekanatsjugendreferentin	19
Angedacht: Besser eine Hand voll mit Ruhe ...	3	Gottesdienste im September / Öffnung Heilig-Geist	20
Impressionen vom Gemeindefest	4	Gottesdienste im Oktober / Atmet auf am Abend	21
Goldene Konfirmation / Einladung Silberne Konfirmation	5	Gottesdienste im November	22
Einfach heiraten 2026 / Ök. Gottesdienst im Spitalhof	6	Besondere Gottesdienste im Herbst	23
Faires Frühstück / Kirchenradtour	7	Neues aus der Bücherei	24
Aus dem Kirchenvorstand / KOMM Mittagstisch	8	Herbstsammlung der Diakonie Bayern	25
Weltrekord: 72 Stunden Posaunenchor-Blasen	9	Friedensdekade 2026 / Gedanken zum Frieden	26/27
Neues von den Konfis	10	Ausblick auf die Adventszeit	28
Erntedanksammlung / Ökumenischer Jugendausflug	11	Termine und Veranstaltungen	29/30
Aktuelles aus der Evangelischen Jugend Dinkelsbühl	12	Ehrenamtliche Mitarbeiter:innen gesucht	31
Kirche geht rum	13	Veranstaltungen der Evangelischen Bildungswerke	32/33
Für Kleine und Große	14	Seniorentreff / Gemeinsam unterwegs / Seniorenbeirat	34/35
Die Seite für Kinder	15	Sommerfest der Diakonie Dinkelsbühl	36
Neues aus der Dietrich Bonhoeffer Kindertagesstätte	16	Gedanken zum November / Freud und Leid	37
Ev. Jugend im Dekanat an Sulzach und Wörnitz	17	Veranstaltungen im Überblick	38
Termine der Dekanatsjugend	18	Angebote in der Gemeinde / Hilfreiche Adressen	39/40

Liebe Leserin, lieber Leser,

im September beginnt das neue Schul- und Kindergartenjahr und die Azubis starten in die Ausbildung.

Langsam kehren die Urlaubenden zurück und berichten von ihren Ferienerlebnissen, während andere die Koffer packen und die Nachsaison nutzen.

Alles hat seine Zeit ... (Prediger 3) So steht es im biblischen Buch Prediger. Und so hat auch alles in unserer Gemeinde, im Kirchenjahr, in unserer Stadt seine Zeit.

Wir laden Sie ein, sich Zeit zu nehmen und diese Zeiten bewusst zu begehen und zu genießen. Viele, ganz unterschiedliche Angebote finden Sie in diesem Gemeindebrief.

Manches davon ist gute Tradition wie die Erntedanksammlung und der Erntedankumzug, ebenso der ökumenische Gottesdienst zum Volkstrauertag und das Totengedenken auf dem Friedhof am Ewigkeitssonntag.

Andere Angebote sind neu. Dazu gehören unter anderem die Impulse der Friedensdekade im November.

Was auch immer Sie anlacht, fühlen Sie sich herzlich eingeladen!

Ihre Diakonin
Claudia Grunwald
für das Redaktionsteam

September

Gott, schau:
meine Hände.

Du siehst, was sie heute schon getan haben:
angefasst, gegriffen, berührt, getastet.
Du weißt, was gelungen ist,
und was zwischen den Fingern zerrann.

Hier bin ich,
ich lege die Hände in den Schoß,
öffne sie nach oben
und halte sie dir hin.

Schenk mir Gelassenheit
und dein „Genug“.
Und füll meine Hände
mit Ruhe.

TINA WILLMS



Foto: Hilbrich

Liebe Leserin, lieber Leser,

sicherlich haben auch Sie schon Tage erlebt, die übervoll waren. Da klingelt morgens der Wecker und das Tagwerk beginnt. Eine Tätigkeit reiht sich an die nächste. Keine Zeit, einmal innezuhalten und durchzuschlafen. Emails wollen gelesen und beantwortet werden, Anrufe sind zu tätigen, der Postbote klingelt an der Haustüre und will ein Paket abgeben, während das Nudelwasser kocht. Das Teewasser vom Morgen ist unterdessen längst abgekühlt, weil es schlichtweg vergessen wurde. Denn da waren noch schnell zwei Überweisungen zu erledigen und ein Arzttermin zu vereinbaren. Und eine Geburtstagskarte sollte ja auch noch auf den Weg kommen, bevor der Briefkasten geleert wird. Dazwischen Einkaufslisten und Internetrecherchen und ...

Manchmal staune ich, was andere Menschen alles unter einen Hut bringen. Und ich ertappe mich bei der Frage: Wie viele Stunden hat deren Tag? Wie viele Hände, Füße, Ohren und Augen haben sie, dass das alles gleichzeitig getan werden kann?

Manchmal bereitet mir solch ein Multitasking-Tun aber auch Sorge. Da wird mir schon beim Beobachten oder Zuhören schwindelig. Dann denke ich: Reichen Kraft und Konzentration wirklich für alles? Hoffentlich bleibt nicht die Freude auf der Strecke. Und die Gesundheit auch nicht. Natürlich gibt es viel Dringendes. Und oftmals genügen die 24 Stunden eines Tages nicht, um alle Aufgaben zu erledigen und manche Extras noch dazu. Aber trotzdem ...

Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind. (Prediger 4,6)

So lautet der biblische Spruch für den Monat September. Darin entdecke ich mich wieder: Termin nach Termin im Kalender, beide Hände voll zu tun. Ich will doch meine Arbeit gut tun, für die mir anvertrauten Menschen da sein und für meine Familie. Natürlich auch für meine Freund:innen. Und meine Hobbies machen mir riesige Freude. So viel wie möglich will ich an einem Tag unterkriegen und erleben.

Und dann verfliegt die Zeit im Nu und zerrinnt zwischen den Fingern. Und dann kann es passieren – wenn ich einmal ganz ehrlich bin –, dass mich mein Tagwerk nicht erfüllt hat. Ich bleibe unzufrieden. Es ist vergebliches Hetzen und Mühen, ein Haschen nach dem Wind.

Was ist dann wirklich wichtig? Was zählt? Der Monatspruch sagt es uns: Eine Hand voll Ruhe!

Auch diese Erfahrung habe ich schon gemacht, machen dürfen: Wie wohl ein Innehalten tun kann. Ein Moment Zeit, zur Ruhe zu kommen und neue Kraft zu tanken. In der Stille der geöffneten Kirche sitzen, die Gedanken kommen und weiterziehen lassen. Eine Runde spazierengehen, dabei Sonnenstrahlen oder auch Regentropfen auf der Haut spüren. Die Gitarre zur Hand nehmen und die Saiten zum Klingen bringen. Zeit, den Atem kommen und gehen zu lassen.



In der Bibel wird immer wieder von solchen Momenten der Ruhe erzählt.

Da flieht der Prophet Elia in die Wüste und wird dort auf wunderbare Weise von Raben versorgt. Im Lauf seines Lebens muss Elia noch einmal fliehen und sich verstecken. Engel versorgen ihn mit Wasser und Brot.

Und später zeigt sich Gott dem Propheten: nicht im Brausen des Sturmes, nicht im donnernden Erdbeben, nicht im lodernden Feuer, sondern in einem sanften Säuseln.

Und nach seiner Bergpredigt steigt Jesus mit seinen Jüngern in ein Boot. Während der Fahrt ans andere Ufer des Sees Genezareth liegt Jesus im Boot und schläft, bis Wind und Wellen dem Boot so sehr zusetzen und die Jünger ängstigen, dass Jesus diese Naturgewalten zum Schweigen bringt.

Manchmal ist von 40-tägigen Ruhepausen die Rede, manchmal von kleinen Augenblicken. Egal wie lange: Immer sind es wertvolle Momente. Zeiten, die beruhigen. Mehr noch: Zeiten, die Kraft geben. Zeiten, von Gott geschenkt.

Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind. (Prediger 4,6)

Der Monatspruch erinnert uns daran, wie wichtig Ruhepausen sind.

Wenn im Herbst das neue Schuljahr beginnt, nach der Urlaubszeit wieder Alltag einkehrt und der Blick schon Richtung Weihnachten und Jahreswechsel geht, dann gönnen Sie sich doch immer wieder eine Hand voll Ruhe.

Gott schenkt sie uns – jeden Tag aufs Neue.
Ist das nicht wunderbar?!

Ihre Diakonin
Claudia Grunwald



Der Anstoß zu unserem Gemeindefest erfolgte mit einem Gottesdienst für Jung und Alt, passend zum Beginn der Fußballweltmeisterschaft mit dem Thema „Ein Volltreffer Gottes bist du“. Die Kindergartenkinder landeten nicht nur mit diesem Lied echte Volltreffer.

Weiter ging's bei idealem Wetter im Hof zwischen Kita und St. Paul mit einem bunten Programm für Groß und Klein: Von Torwandschießen über Basteln von Perlenarmbändern in Flaggenfarben, Verkauf des Eine-Welt-Ladens, Ständchen des Posaunenchores, einer Rallye „Auf der Suche nach dem Runden“, dem Bücherflohmarkt der Gemeindebücherei bis hin zur Märchenstunde mit dem Team der Tagespflege und der Kuscheltierklinik war vieles geboten.

Auch für das leibliche Wohl war mit Kuchen aus den Kitas, Schaschliktopf und Leberkäse bestens gesorgt. Vielen Dank allen fleißigen Händen, die dieses Fest durch Bastelangebote, Essen- und Getränkeverkauf, Auf- und Abbau, Kuchenbacken, Kaffeekochen und vielem mehr erst möglich gemacht haben.

Kathrin Scheibenberger

(Fotos: Kathrin Scheibenberger, Claudia Grunwald)



27 Frauen und Männer feierten am 12. Juli 2026 ihre Goldene Konfirmation in der Dinkelsbühler St. Paulskirche. Am Palmsonntag 1976 waren sie von Dekan Ballwieser, Pfarrer Beyer und Pfarrer Lammel konfirmiert worden.

In einem Festgottesdienst, der von Diakonin Claudia Grunwald gestaltet wurde, blickten die Jubilar:innen zurück, gedachten der bereits Verstorbenen und ließen sich Gottes Segen für den weiteren Weg zusprechen.

In den Mittelpunkt ihrer Ansprache stellt Diakonin Grunwald ein Wort aus dem Buch des Propheten Jesaja:

„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem Namen gerufen;
du bist mein!“ (Jesaja 43, 1)

Sie erinnerte an die Taufe und den bisherigen Lebensweg. Der in der Taufe geschlossene Bund zwischen Gott und einem Menschen sei Geschenk und Aufgabe zugleich.

Beschenkt von Gottes unendlicher Liebe seien die Getauften aufgefordert, Gott die Treue zu halten und ihr Leben immer wieder nach Gott auszurichten. Sie ermutigte, mit Gottes Rückendeckung, mit Zuversicht und Lebensfreude das Leben zu wagen und auch Herausforderungen anzunehmen.

Die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes übernahmen der Posaunenchor und Maik Wollenhaupt an der Orgel.

Beim gemeinsamen Mittagessen im Anschluss an den Festgottesdienst wurden alte Fotos und Poesiealben gezückt und zahlreiche Erinnerungen ausgetauscht und aufgefrischt.

Übrigens: Bestellte Fotos der Goldenen Konfirmation und auch der Jubelkonfirmation warten darauf, zu den Öffnungszeiten im Pfarramt abgeholt zu werden!

Claudia Grunwald / Foto: Richard Schönherr



Festgottesdienst zur Silbernen Konfirmation: Sonntag, 25. Oktober

Diejenigen, die vor 25 Jahren, im Jahr 2001, in Dinkelsbühl ihre Konfirmation gefeiert haben, sind ganz herzlich zum Festgottesdienst anlässlich ihres Konfirmationsjubiläums eingeladen.

Falls jemand aus diesem Jahrgang in den vergangenen Wochen keine persönliche Einladung erhalten haben sollte, darf der-/diejenige sich gerne im Pfarramt melden.

Anmeldung bitte bis 15. September.



Grafik: Lindenberg, in gemeindebrief.evangelisch

Neben den Silbernen Konfirmandinnen und Konfirmanden gilt unsere herzliche Einladung den Familien der Jubelkonfirmandinnen und -konfirmanden und auch allen anderen Gemeindegliedern, diesen Gottesdienst zusammen mit den Jubilaren und Jubilarinnen zu feiern.

Der festliche Gottesdienst mit fröhlicher Musik und Feier des Abendmahls beginnt um 10.00 Uhr in der St. Paulskirche.

Kathrin Scheibenberger, Pfarrerin



Der 26.6.26 war ein besonderer Tag. Nicht nur wegen der großen Hitze, sondern wegen der glücklichen Paare, die an diesem Tag in die Heilig-Geist-Kirche kamen und sich Gottes Segen für den gemeinsamen Weg zusprechen ließen. Zu Herzen gehende Musik gab es und persönliche Ansprachen, dass die ein oder andere Träne sanft von der Wange gewischt werden musste.



Und am Ausgang wartete nach der Segnung schon das Glückwunsch-Team, um gemeinsam auf die Liebe, das Glück und das Leben anzustoßen und den Moment mit Fotos festzuhalten.



Unvergesslich und wunderschön war's! Da waren sich die Paare und das Team einig. Alles Liebe und Gottes Segen wünschen wir den Paaren weiterhin! Und dem ganzen Team ein herzliches Dankeschön!



Übrigens: Auch 2027 wollen wir wieder bei der Aktion dabei sein. Wer will, kann sich schon den 2.7.27 im Kalender vormerken!

Fotos: Jens Grunwald, Tanja Fritsch

Ökumenischer Gottesdienst im Spitalhof



Welch schöne Idee, am 2. August das 70-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft Edenkoben - Dinkelsbühl mit einem ökumenischen Gottesdienst im Spitalhof zu feiern! Dazu mit musikalischer Begleitung durch die Knabenkapelle unter der Leitung von Johannes Kraus.

Bei bestem Sommerwetter waren die Bänke allesamt besetzt mit Gläubigen von fern und nah. Diakonin Claudia Grunwald und Pfarrer Joachim Pollithy hatten passend zum Jubiläum ein biblisches Bild aus dem Johannes-Evangelium gewählt: Jesus Christus spricht: Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Miteinander bedachten sie diese Worte, erinnerten an Bilder und Namen im Zusammenhang mit der Städtepartnerschaft und machten Mut, als Christ:innen an Jesus, dem wahren Weinstock, dranzubleiben. So können wir im Glauben wachsen, reifen und schließlich Frucht bringen und im Alltag immer wieder Zeugnis der frohen Botschaft geben.

Claudia Grunwald/Foto: Roswitha Fingerhut

Am 13. Juni lud das Team des Eine-Welt-Ladens aufs Neue zum Fairen Frühstück vor den Laden in der Bauhofstraße 13 ein. Solche Freilufttermine sind ja immer von einer Mischung aus Freude und Bangen begleitet – in den Tagen davor war das Wetter durchwachsen. Im Nachhinein sind alle froh, dass das Frühstück nicht abgesagt werden musste, denn: der Vorbereitungsaufwand wurde durch zahlreiche Besuche belohnt!



Um die 60 Besucherinnen und Besucher ließen sich einladen zu Kaffee und Tee, zu Brotschnitten, bestrichen mit Waren aus dem fairen Handel oder mit selbstgekochten Marmeladen, zum Austausch, zu Gesprächen und zur Einkaufsmöglichkeit im Laden. Ein schöner Erfolg für das ehrenamtliche Team und für das Anliegen, den weltweiten Handel – wenigstens im kleinen Umfang – fairer zu gestalten.

Für das kommende Jahr ist das Faire Frühstück auf jeden Fall wieder im Programm. Das genaue Datum erfahren Sie über die örtliche Presse, den Blickpunkt sowie Pfarr- und Gemeindebrief.

Den Laden können Sie natürlich auch ohne Faires Frühstück besuchen; die Öffnungszeiten sind:

Di, Do, Fr 15.00 – 17.30 Uhr / Mi, Sa 9.30 – 12.00 Uhr

Schon jetzt weisen wir darauf hin, dass ab Anfang November wieder diverse Advents- und Weihnachtsartikel (z.B. Adventskalender und kleine Geschenke) für Sie im Angebot sind. Und über Interessent:innen für die Mitarbeit freut sich das Team immer; Infos gibt es über das Pfarramt.

Christine Spahlinger



Kirchenradtour: Sieben Kirchen besucht

Im Rahmen unserer Kirchenradtour besuchten wir sieben Kirchen in der Umgebung. An jeder Station gingen wir der Frage nach, wofür die jeweiligen Kirchenpatrone damals standen und welche Botschaft sie uns heute noch mit auf den Weg geben können. Dabei entdeckten wir viele spannende Geschichten über Glauben, Mut und Nächstenliebe. Besonders beeindruckt hat uns, neben der St.-Vinzenz-Kirche in Segringen, die St.-Nikolaikirche in Zwernberg. Vor allem das moderne Parament, das den heiligen Nikolaus auf zeitgemäße Weise darstellt, fiel uns sofort ins Auge. Es verbindet Tradition und Gegenwart auf eindrucksvolle Weise.



Stirbt ein Gemeindemitglied, wird ein schwarzer Trauerflor mit den Buchstaben Alpha und Omega davorgehängt. Das Bild des Nikolaus erscheint dadurch verschleiert – ein Zeichen dafür, dass die Trauer das Leben für eine Zeit verdunkelt. Doch der Trauerflor wird wieder entfernt. So wird sichtbar: Trauer hat ihren Platz, aber nicht das letzte Wort.



Wir kamen zu dem Schluss, dass die Kirchenpatrone nicht nur von vergangenen Zeiten erzählen, sondern uns bis heute als Vorbilder für Mitgefühl, Tatkraft und Nächstenliebe dienen können. Sie ermutigen uns zum Teilen wie der heilige Martin, zum mutigen Handeln wie der heilige Ulrich, zu Treue wie der heilige Vinzenz und zu großzügigem Schenken wie der heilige Nikolaus.

Brigitte Schmidt / Fotos: Werner Schmidt

Im Mai fand unsere alljährliche „Waldsitzung“ statt, in diesem Jahr im Waldstück „5-Gulden-Schlag“ bei Botzenweiler. Wir wurden durch den gepflegten Forst geführt und haben viele Informationen rund um die Arbeiten im Wald erhalten. Es ist immer wieder ein schöner Anblick und faszinierend, mit wie viel Herzblut, Verstand und Wissen sich Manfred Hammer für den Wald engagiert. Zum Abschluss wurden wir in der Maschinenhalle zu einer Brotzeit eingeladen. Vielen Dank an Familie Hammer.



Außerdem haben wir uns im Mai bei der ökumenischen Sitzung mit dem Kirchenrat und der Kirchenverwaltung der katholischen Kirchengemeinde St. Georg getroffen. Beim Austausch und „Voneinander hören“ kam auch die Idee auf, einen gemeinsamen Ausflug für Jugendliche zur Gartenschau nach Ellwangen anzubieten. Dieser wurde sehr gut angenommen und war für alle Teilnehmenden ein toller Ausflug.

In der Juni-Sitzung standen verschiedene Themen auf der Tagesordnung, unter anderem Mieterhöhungen, Berichte aus den Ausschüssen und die Gottesdienste im Winterhalbjahr. Diese werden von Erntedank bis Pfingsten wieder in St. Paul stattfinden, anschließend bis Herbst abwechselnd in Heilig-Geist und im Stadtpark.

Zum Abschluss vor der Sommerpause haben wir uns im Juli noch einmal mit dem Segringer Kirchenvorstand getroffen, um weiter im Zusammenschluss einen guten Weg zu gehen. Der gemeinsame Konfirmandenunterricht ist bereits sehr gut angelaufen. Weitere gemeinsame Angebote und Gottesdienste sind in der Planung.

Martina Ganzer (Foto: Eva Klinge)

KOMM-Mittagstisch startet wieder: Sonntag, 11. Oktober

Es freut uns sehr, dass der Komm-Mittagstisch nach gut einem Jahr Pause wieder startet. Das Team wird ab sofort von Stephan Putscher, gelernter Koch, unterstützt. Auch Rolf Dürr steht dem Team weiterhin beratend zur Seite. Vielen Dank dafür und Danke an das Team, das die Hoffnung nicht aufgegeben hat, dass es wieder weitergeht und jetzt wieder anpackt.

Und so lädt Sie das Team zum Mittagessen am Sonntag, den 11. Oktober um 12 Uhr ins Schülerwohnheim im Spitalhof ein, ganz nach dem Motto „Gemeinsam statt einsam“. Es erwartet sie ein Drei-Gänge-Menü für ca. 6 Euro Unkostenbeitrag.

Falls Sie Freude am gemeinsamen Kochen haben, freut sich das Team jederzeit auch über Unterstützung. Bei Interesse melden Sie sich gerne im Pfarramt oder sprechen Sie am 11. Oktober beim Komm-Mittagstisch das Team direkt an.



Foto: Lotz, in gemeindebrief.evangelisch.de

Der Termin für November wird noch bekannt gegeben. Bitte beachten Sie Homepage, FLZ, Aushänge und Abkündigungen.

Kathrin Scheibenberger

Bettenhaus

Alles für Ihren erholsamen Schlaf!
Matratzen, Lattenroste, Bettgestelle, Zudecken, Kissen, Bettwäsche und vieles mehr



Ihr Spezialist:
Johannes Reulein
Textil-Betriebswirt BTE
dormabell Schlafberater LDT

Bettenpflege

Bettfedernwäscherei

Unser spezial Waschservice
für Ihre Betten, Kissen,
Matratzenbezüge
und vieles mehr

Wilhelm Reulein GmbH & Co. KG
Feuchtwanger Str. 14a
91550 Dinkelsbühl
09851 808
www.betten-reulein.de

**Ihr Partner
für alle Baustoffe**



RUF

Alles Gute für den Bau

RUF GmbH
Karl-Ruf- Straße, 91634 Wilburgstetten
Tel. 09853/339-0, Fax 09853/339-122

Wir haben es wirklich getan: 72 Stunden Dauerbeschallung! Ein ununterbrochener Klangteppich, gewebt von rund 1.850 Bläserinnen und Bläsern aus 135 Posaunenchoren. Der Weltrekord ist das eine – aber das, was in diesen drei Tagen und Nächten passiert ist, geht weit über Zahlen und Stoppuhren hinaus. Wir als „Bläser vom Hesselberg“ waren am Donnerstag, 30. Juli, für einen eigenen Zeitslot dabei!



Eigentlich war das Ziel ganz einfach, wenn auch ambitioniert: Wir wollten der Öffentlichkeit zeigen, was für eine fantastische, wertvolle und vor allem ehrenamtliche Arbeit in unseren Posaunenchoren steckt. Tag für Tag, Woche für Woche. Aber was sich dann dynamisch in und um die Kirche herum entwickelt hat, hat uns schlichtweg überrollt.



Das mediale Echo war unglaublich. Endlich – endlich! – wurde in den Medien groß darüber berichtet, was Ehrenamt eigentlich bedeutet. Welche Energie, welche Leidenschaft und wie viel Herzblut in diesem riesigen Netzwerk stecken.

Und die Emotionen? Die kann man kaum in Worte fassen, ohne dass es kitschig klingt, aber es war genau so: reinste Gänsehaut. Bei den Bläserinnen und Bläsern, die mit glänzenden Augen auf der Bühne standen. Bei den Zuhörerinnen und Zuhörern, die eigentlich nur mal kurz reingucken wollten und dann stundenlang blieben, weil die Atmosphäre sie gepackt hat. Und ganz besonders in meinem ORGA-Team. Wir durften 72 Stunden lang diesen Wahnsinns-Klangteppich genießen.

Der feierliche Abschluss fand am Sonntag, 2. August 2026, um 9:30 Uhr mit einem Festgottesdienst und großem gemeinsamen Musizieren zahlreicher Bläserinnen und Bläser statt. Zusätzlich wurde in diesem Gottesdienst der Titel „Kirchenmusikdirektor“ an Landesposaunenwart Sven Menhorn verliehen.



Was wir gezeigt haben, ist das, was Posaunenchor im Kern ausmacht: Gemeinschaft. Wir halten zusammen, wir machen gemeinsam Musik, wir bewegen was.

Wenn jetzt auch nur ein einziger Leser oder Zuhörer sagt: „Mensch, was für eine geniale Truppe, da will ich dabei sein!“ – dann haben wir nicht nur einen Weltrekord aufgestellt, sondern auf ganzer Linie gewonnen.

Julia Heumann,
mit Textpassagen von Thomas Engelbrecht.



Aus Dinkesbühl waren dabei:

- Hans Munzinger, Tenor
- Gertrud Laux, Sopran
- Karin Haverkämper, Bass
- Angelika Kohl, Alt



Faber Touristik GmbH & Co.KG
Mönchsrother Straße 42
91550 Dinkelsbühl

Geschäftsbereich Bustouristik
Tel. 09851/7672 * Fax 7706
Internet: <http://www.faber-reisen.de>
Email: busreisen@faber-reisen.de

Wir sind Ihr kompetenter Partner rund um's Reisen !

Geschäftsbereich Reisebüro
Tel. 09851/5707-0 * Fax 5707-5
Internet: <http://www.faber-reisen.de>
Email: info@faber-reisen.de





Foto: Daniela Löder

Im Gottesdienst für Jung und Alt zum Gemeindefest wurden die Jugendlichen herzlich willkommen geheißen.

Alle bekamen einen Herz-Karabiner überreicht. Ein herzlicher Gruß und eine Ermutigung, sich in unserer Kirchengemeinde einzubringen.

Die neuen Konfis haben die Zeit zwischen den Pfingst- und den Sommerferien gut genutzt ...



... zum Bibel sprayen



... zum Gestalten der Konfikerzen



Kerzen und Bibeln sind nun individuell und bunt ...



... und können verteilt werden.



Und jetzt ab in die Kekspause!



Die Konfis kennen sich nach einer Rallye aus in den Gemeinden in Dinkelsbühl und Segringen: Menschen, Häuser, Aufgaben. Außerdem wissen die Jugendlichen jetzt auch in Sachen Gesangbücher und Gottesdienstablauf Bescheid.
Claudia Grunwald (Text und Fotos)

Liebe Gemeindeglieder,
die Erntedanksammlung der Konfirmand:innen hat in Dinkelsbühl eine lange Tradition. Auch in diesem Jahr werden die Jugendlichen wieder an Haustüren läuten und um Spenden für das Erntedankfest bitten:

vom **Mittwoch, 16. September – Freitag, 2. Oktober.**

(Haltbare) Lebensmittel sammeln wir für den Dinkelsbühler Tisch. Geldspenden werden aufgeteilt und gehen je zur Hälfte an den Dinkelsbühler Tisch und an ein sozialpädagogisches Projekt der Organisation Brot für die Welt in Argentinien.

Die evangelische Kirche des Rio de la Plata sorgt sich dabei besonders um die Menschen in den Armenvierteln am Rand der Großstädte. In fünf Jugendzentren erleben Kinder und Jugendliche eine friedliche und freundliche Gemeinschaft. Neben Spiel und Sport stehen auch Back-Workshops auf dem Programm. Die Jugendlichen lernen dabei, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen, ein wichtiger Baustein, um eine Ausbildung abzuschließen und schließlich eine legale Arbeit zu finden.

Sollten Sie nicht zu Hause sein oder es kommt niemand bei Ihnen vorbei, weil wir leider nicht alle Straßen abdecken können, können Sie Ihre Gaben in der Woche vom **28. September – 3. Oktober** gerne auch auf den Altarstufen der St. Paulskirche ablegen. Oder Sie bringen sie zum Familiengottesdienst am Erntedank-Sonntag, 4. Oktober, um 10 Uhr mit nach St. Paul.

Wenn Sie eine Geldspende überweisen möchten, nutzen Sie bitte folgende Kontoverbindung:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Dinkelsbühl
VR-Bank im südlichen Franken
IBAN DE63 7659 1000 0000 0015 54
Verwendungszweck: Erntedank 2026

Schon jetzt danken wir für Ihre Unterstützung!



Wer Leiter- oder Bollerwagen für den Erntezug zur Verfügung stellen kann, melde sich bitte bis **Montag, 28. September**, im Pfarramt, Tel. 2319.

Wir freuen uns auch über farbenfrohe Blumenspenden zum Dekorieren der Wagen.

Und um tatkräftige Unterstützung beim Schmücken und Packen. Dazu treffen wir uns am **2. Oktober ab 18 Uhr** in St. Paul.

Claudia Grunwald (Foto Jens Grunwald)

Ökumenischer Jugendausflug

Am Anfang stand die Idee: „Lasst uns doch für Jugendliche mal was ökumenisch machen, Evangelische und Katholische zusammen!“ Am 14. Juli wurde daraus Wirklichkeit:



Miteinander machten wir uns auf zur Landesgartenschau nach Ellwangen. Dort verlebten 20 Jugendliche und vier Betreuer:innen einen kurzweiligen, sonnigen Nachmittag.

Nach einer kurzen Führung über das Gelände machten sich alle in kleinen Gruppen auf den Weg.

So viel gab es zu entdecken und zu erleben: Rutschen, Marmelbahnen, Barfuß-Pfad, Kneipp-Becken, Klettergerüste, Volleyball, gute Worte im Kirchengarten ... Liegestühle luden zum Verweilen ein.



Kurz vor den Sommerferien war Zeit, die Seele baumeln zu lassen und mit Freund*innen zu quatschen. Nach erholsamen und spaßigen Stunden ging es abends mit einem farbenfrohen Segen wieder zurück nach Dinkelsbühl. „Schön war's“, waren sich alle einig. „Sollten wir wieder machen!“

Claudia Grunwald



Wusstest du schon ...



Für Action, Kreativität, Gemeinschaft und Spaß,
komm am ...

09. Oktober 2026

von 16:00 – 18:00 Uhr

ins Gemeindehaus im Hoffeld!



Für Snacks und
Getränke ist
gesorgt.



Für alle a
der . Klasse.
ring deine
Freunde mit!



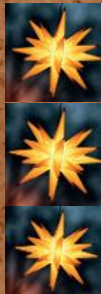
... dass die Evangelische Jugend Dinkelsbühl auch in diesem Jahr wieder eine **Adventsaktion** plant? Eine Idee haben wir schon. In den kommenden Wochen wird eifrig gemischt, aufgekocht und abgegossen. Ab dem Ewigkeitssonntag gibt es dann **weihnachtliche Zauberseifen**.

Der Erlös wird geteilt: Die Hälfte geht an ein sozialpädagogisches Projekt in Argentinien, die andere Hälfte verbleibt vor Ort für nächste Aktionen. Lasst euch überraschen!

Wer kreativ mittun mag: Wir treffen uns am **Freitag, 6. November um 15 Uhr im Gemeindehaus Hoffeld**.

... dass wir uns am **Dienstag, 29. September** um 17.30 Uhr im Gemeindehaus Hoffeld wieder zum gemeinsamen Singen treffen? „Let's sing!“ ist die Gelegenheit, deine Gitarre mal wieder rauszuholen. Und wer kein Instrument spielt, singt einfach mit beim Wunschkonzert.

Am **1. Dezember** um 17.30 Uhr, stimmen wir uns dann auf die Weihnachtszeit ein.



... dass wir am **27. November** um **19.00 Uhr** in **St. Paul** wieder einen ökumenischen **Jugendgottesdienst** feiern.

Am Freitag vor dem 1. Advent geht es um Sternstunden. Im Anschluss ist Gelegenheit, bei Lebkuchen und Kinderpunsch noch einen Moment zusammenzubleiben.



Gute Ideen?
Immer her damit!!!

Fotos Sterne: Lotz / Grafiken: Pixabay

Gerbershagen
Haustechnik

Hans-Behringer-Straße 1
91550 Dinkelsbühl

Telefon: 09851 55800
Telefax: 09851 55801
info@gerbershagen-haustechnik.de

Sanitär
Heizung
Spenglerei

Vogelsang „Schlappen“ sind die Besten!



Fersenfederung + gepolsterte Lauffläche
Schuhe mit Wechselfußbett für lose Einlagen



Friedrich Vogelsang GmbH
Schuhfabrik

Wassertrüdingen Straße 2
91550 Dinkelsbühl

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00 bis 13.00 Uhr
Tel. 09851/2296, Fax 09851/6885 -

www.vogelsang-schuhe.de - info@vogelsang-schuhe.de



Taufapfel-Erntefest 2026

Da war was los in unserer Paulskirche beim diesjährigen Taufapfel-Erntefest mit 150 Kleinen und Großen.

Wir haben Taufkerzen angezündet ...

... uns mit dem Krokodil gefreut, dass es einen Freund gefunden und einen Namen bekommen hat: Konrad Krokodil

... ein Kind getauft und uns im Anschluss an die eigene Taufe erinnert gesungen, gebetet, gelacht, gebastelt und gespielt

... und uns für unsere Sommer-Wege unter Gottes Segen gestellt

Übrigens: Die geernteten Taufäpfel dieses und vorangegangener Jahre können zu den Öffnungszeiten im Pfarramt abgeholt werden.

Fotos: Jens Grunwald



Foto: Jana Doro auf Unsplash

Wir feiern KIRCHE GEHT RUM
bei Sommersonnenschein und Regen,
bei jedem Wetter
am Sonntag, 20. September 2026
um 11.30 Uhr
im Rosengarten am Rothenburger Weiher
Bitte bring eine Sitzgelegenheit mit
und je nach Wetterlage einen Sonnenschutz!
Herzliche Einladung!
Wir freuen uns auf DICH!

Kirche geht rum

Kirche geht rum – das heißt: Wir treffen uns an ganz unterschiedlichen Orten, um miteinander Gottesdienst zu feiern. Herzlich eingeladen sind alle Kinder! Natürlich könnt ihr eure Geschwister, Eltern, Freund:innen und Co auch mitbringen.



Foto: Sushanta Rokka auf Unsplash

Wir feiern
KIRCHE GEHT RUM
bei Sonnenschein und Regen, bei jedem Wetter
am Sonntag,
15. November 2026
um 11.30 Uhr
im Haus der Geschichte
(Medienraum)
(Altrathausplatz 14,
Dinkelsbühl)

Herzliche Einladung!
Wir freuen uns auf DICH!



Foto: Sr. M. Andrea Walterbach In: Pfarrbriefservice.de

Paradiesisch

Wir feiern Erntedank!

Familiengottesdienst
mit Abendmahl für Kleine und Große
am Sonntag, 4. Oktober
um 10 Uhr in St. Paul

anschließend Zug ins Muckenbrünnlein
mit geschmückten Erntewägelchen und
Begleitung des Posaunchors
Übergabe der Gaben an den Dinkelsbühler Tisch
Gelegenheit zum Stärken und Verweilen

Herzliche Einladung!

Kinderecke und Kindergottesdienst

Kinder sind bei jedem unserer Gottesdienste willkommen. Sowohl in St. Paul als auch in der Heilig-Geist-Kirche ist eine kleine **Kinderecke** eingerichtet. Dort können sich die Jüngsten beschäftigen, während Mama und Papa den Gottesdienst besuchen.

Immer wieder wird der Wunsch nach einem **Kindergottesdienst** parallel zum Hauptgottesdienst geäußert. Dafür sind wir auf der Suche nach einem Team. Wir freuen uns über engagierte, kinderfreundliche, kreative, musikalische Mitarbeiter:innen. Vorerfahrungen sind nicht nötig. Wichtig sind Aufgeschlossenheit und Freude daran, Kindern biblische Geschichten und den Glauben nahezubringen. Interessierte melden sich bitte bei Diakonin Claudia Grunwald, Tel. 9511



Kinderecke in der Heilig-Geist-Kirche

ÖKUMENISCHER KINDER BIBELTAG

BUSS- UND BETTAG
MITTWOCH 18. NOVEMBER 2026

Das wartet aus dich:



Frühstück



Film



Spiele

VON 9:00 -12:30 UHR

Im Gemeinschaftshaus der
Liebenzeller Gemeinschaft
Muckenbrünnlein 9, 91550 DKB

Veranstalter:
Evangelische Kirchengemeinde DKB
Liebenzeller Gemeinschaft DKB
Katholische Pfarrei St.Georg DKB
Neuapostolische Kirche DKB
Freie evangelische Gemeinde DKB

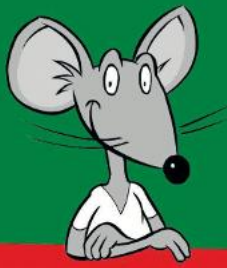
Krippenspiel 2026

Auch in diesem Jahr soll es im Familiengottesdienst an Heiligabend wieder ein Krippenspiel geben. Hast du Lust dabei zu sein?! Am Freitag vor dem 1. Advent starten wir mit den Vorbereitungen.

Das sind die genauen Probe-Termine: 27.11 + 3.12 (Achtung: Donnerstag!) + 11.12. + 18.12, jeweils von 16.00 - ca. 17.30 Uhr in St. Paul. Zur besseren Planung oder bei Rückfragen melde dich bei Diakonin Claudia Grunwald, Tel. 9511 oder E-Mail: claudia.grunwald@elkb.de.



Grafik: Christian Schmitt, in: Pfarrbriefservice.de



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Kleines Korn kommt groß raus

Jesus erzählt gern Geschichten vom Wachsen, so auch die vom Senfkorn. Niemand hat dem kleinen Senfkorn solche Kraft zugetraut. Auch wenn der Samen noch so winzig ist: Wenn er einmal gesät wurde und anwächst, kann ein großer Baum entstehen, in dem sogar Vögel ihre Jungen großziehen. So ähnlich ist es mit dem Leben in Frieden und der Liebe Gottes: Was als kleine Hoffnung beginnt, kann wachsen und groß werden.



Rätsel

Die Igel haben Laubblätter gesammelt. Jeder hat zwei Blätter gesammelt, von jeder Sorte eines. Von einer haben sie drei gleiche Blätter gesammelt. Findest du die drei?



Wald-Kunst

Im Herbst ist der Wald voller Bastelmaterial! Aus den Früchten der Bäume, aus Eicheln, Bucheckern, Zapfen und Blättern kannst du auf dem Waldboden Bilder legen.



Herbst-Scherzfrage:
Welches Laub fällt nicht vom Baum?
Urlaub!

Auflösung: Dreimal gibt es ein gelbes, großes Eichenblatt

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



„Ein märchenhafter Tag im Wald“

„Es war einmal...“ – unter diesem zauberhaften Motto feierten wir am Samstag, den 20.06.2026, das diesjährige Sommerfest. Dieses Jahr fand unser Sommerfest nicht in der Kita statt, sondern mitten im Wald. Bei heißen Temperaturen waren die schattigen Baumkronen und die Natur perfekt für unser großes Märchenabenteuer.

Zu Beginn hatte sich jede Gruppe an einem anderen Treffpunkt versammelt. Von dort aus machten sich die Familien gemeinsam mit uns auf den Weg, die verschiedenen Stationen zu entdecken.

Um den richtigen Weg nicht zu verlieren, mussten die Kinder ganz genau hinsehen: Farbige Bänder an den Zweigen zeigten uns als Wegweiser die Richtung. Entlang des Weges konnten die Kinder bei genauem Hinschauen drei liebevoll gestaltete Märchenstationen entdecken.



Bei „Frau Holle“, den „Bremer Stadtmusikanten“ und dem „Froschkönig“ mussten passende Aufgaben von den Kindern gelöst werden. Für jede durchgeführte Aufgabe gab es eine Belohnung: eine bunte Perle für das eigene Märchenarmband, das die Kinder am Ende der Märchenreise stolz an ihren Armen tragen konnten.

Nachdem alle Märchenstationen gefunden, die Aufgaben gelöst und jedes Kind das Märchenarmband fertig hatte, konnten wir den Vormittag gemütlich ausklingen lassen. Bei einem gemeinsamen Picknick packte jede Familie ihre mitgebrachten Leckereien aus. In geselliger Runde wurde geschlemmt, gelacht und sich ausgetauscht.



Wir haben uns riesig über das tolle Miteinander, das fröhliche Lachen der Kinder und die fantastische Stimmung gefreut. Ein herzliches Dankeschön an alle Familien, die diesen Tag gemeinsam mit uns zu einem unvergesslichen und wirklich märchenhaften Erlebnis gemacht haben.

Ihr Team der
Dietrich Bonhoeffer Kindertagesstätte

Auch diese Firma unterstützt
unseren Gemeindebrief:

Die Gardinenwerkstatt Birgit Thiele

Nürnberger Str. 2A, 91626 Schopfloch
Telefon: 09857 - 97 52 03

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Mobiles Sägewerk der Böhm GbR für Sie unterwegs

Lohnschnitt mit mobilem Sägewerk

in allen gängigen Schnittarten wie z.B.:

- Bretter
- Dielen
- Balken
- Latten
- Sonderschnitte, z.B. Furnier



Handel von Schnittholzwaren

in diversen Größen aus der Region:

- Nadelholz
- Laubholz
- Schreinerwaren
- Technische Holz Trocknung,
mit einer Lauber Trockenkammer

Tel.: 0151/ 42821370

Mail: boehm.gbr@icloud.com

www.saegewerk-boehm.de

Was ist die Evangelische Jugend (EJ) im Dekanat?

Die EJ bietet Jugendarbeit der evangelischen Kirche im Dekanat An Sulzach und Wörnitz (ehemalige Dekanate Feuchtwangen, Dinkelsbühl und Wassertrüdingen) an. Darunter fallen Freizeiten, Veranstaltungen, Jugendgottesdienste, Unterstützung für ehrenamtliches Engagement (z. B. Ausbildung zum:r Jugendleiter:in inkl. JULEICA).

Die Angebote richten sich an Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 27 Jahren. Alle sind willkommen.

Im Mittelpunkt unserer Angebote stehen christliche Werte sowie die Gemeinschaft. Wir sind demokratisch strukturiert, Jugendliche bestimmen mit.



DEKANATSJUGENDKAMMER:



LEITENDER KREIS:



KONTAKT:



DEKANATSJUGENDREFERENT
Diakon Hendrik Jarallah
Büro Feuchtwangen
@ ej.feuchtwangen@elkb.de
☎ 09852 908226
Vorderer Spitzenberg 6
91555 Feuchtwangen



DEKANATSJUGENDPFARRER
Pfarrer Patrick Nagel
@ patrick.nagel@elkb.de
☎ 09855 976494
Klosterhofgasse 7
91599 Dentlein a. F.



DEKANATSJUGENDREFERENTIN
Diakonin Michaela Aberham
Büro Dinkelsbühl
@ ej.dinkelsbuehl@elkb.de
☎ 09851 5703033
Dr. Martin Luther Str. 4
91550 Dinkelsbühl



DEKANATSJUGENDREFERENT:IN
Freie Stelle – gerne bewerben!
Büro Wassertrüdingen
@ ej.wassertruedingen@elkb.de
☎ 09832 7089792
Kirchgasse 4
91717 Wassertrüdingen



SCHNUPPE KURS ab 13 Jahren

Werde ehrenamtliche:r
Mitarbeiter:in in der Jugendarbeit



DATE
05.-07.03.2027



ONLINE-ANMELDUNG
[HTTPS://WWW.EVANGELISCHE-
 TERMINE.DE/D-8003136](https://www.evangelische-termine.de/d-8003136)

JOIN NOW

**EVANGELISCHE
JUGEND**
im Dekanat
An Sulzach und Wörnitz



 Gefördert durch den BJR aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans der Bayerischen Staatsregierung.



**THE FUSILLI
CORPORATION**

TALI

UNCOMPLICATED

**BENEFIZ
BEATS
12.09.25**

**CHEERS GARDEN
FEUCHTWANGEN**

ab 16:45 Uhr

**EVANGELISCHE
JUGEND**
im Dekanat
An Sulzach und Wörnitz



FÜR KINDER VON 8-12 JAHREN
IN VEITSWEILER

Adventszeit

1. ADVENTSWOCHENENDE

27.-29.11.2026

Anmeldung auf der Homepage der EJ



Follow us on

**EVANGELISCHE
JUGEND**
im Dekanat
an Sulzach
und Wörmitz



FACEBOOK



WEBSITE



INSTAGRAM

Links:

INSTAGRAM:
www.instagram.com/ej.sulzachundwoernitz/

FACEBOOK:
www.facebook.com/EJ.DekanatAnSulzachundWoernitz

HOMEPAGE:
hwww.dekanat-feuchtwangen.de/EJ

Hallo zusammen,

mein Name ist Michaela Aberham, ich bin Diakonin und beginne im September meinen Dienst als Dekanatsjugendreferentin im Dekanat an Sulzach und Wörnitz. Meine Aufgabenbereiche werden überwiegend die Arbeit mit Kindern und Konfirmanden sowie die Begleitung von ehrenamtlichen Mitarbeitenden sein. Ich bin schon sehr gespannt darauf zu erleben, was es in diesen Bereichen im Dekanat bereits alles gibt und freue mich darauf, gemeinsame Angebote zu gestalten.

Mir ist es besonders wichtig, Räume zu schaffen, in denen sich junge Menschen angenommen fühlen, in denen sie ihre Kreativität ausleben und Glauben und Gemeinschaft erleben dürfen. In den vergangenen Jahren habe ich in einer Wohngruppe der stationären Jugendhilfe gearbeitet und junge Menschen aus verschiedenen Lebenslagen begleitet. Hierbei habe ich gelernt, wie wichtig es ist, in Beziehung zu gehen, Vertrauen durch Verlässlichkeit aufzubauen und immer ein offenes Ohr zu haben. Das ist mir auch für meine Arbeit im Dekanat sehr wichtig.

Aber wer kommt da jetzt eigentlich zu Ihnen und euch? Ich bin 28 Jahre alt und bin gemeinsam mit einem älteren Bruder in Roth aufgewachsen. Schon im Kindergarten wollte ich Erzieherin werden und habe dann bald den Glauben für mich entdeckt. Durch die Einblicke während meiner Zeit als Ehrenamtliche in der evangelischen Jugend in Roth ist meine Entscheidung gereift und es stand fest:

Ich werde Diakonin. Während meiner Zeit in der Ausbildung zur Erzieherin und Diakonin habe ich in einer WG in Rummelsberg und nach der Ausbildung in Feucht bei Nürnberg gewohnt. Von dort aus werde ich bis zu meinem Dienstbeginn im September in einen kleinen, schönen Ortsteil von Dinkelsbühl ziehen. Nach einiger Zeit in verschiedenen Bereichen der Rummelsberger Jugendhilfe habe ich beschlossen, nun als Hauptamtliche zu meinen Wurzeln zurückzukehren, in die evangelische Kinder- und Jugendarbeit.

So komme ich ab September zu Ihnen und euch ins Dekanat: als herzliche und motivierte junge Diakonin, die in ihrer Freizeit sehr gerne backt und kocht und bei der immer Musik läuft und vor allem das Singen als Ausgleich nicht fehlen darf.

Ich freue mich wirklich sehr darauf, viele von Ihnen und euch kennenzulernen und bedanke mich schon jetzt für die herzlichen Begrüßungen, die ich bereits hatte!

Ab September findet man mich dann regelmäßig in meinem Büro im Evangelischen Dekanatsbüro und Pfarramt in Dinkelsbühl.

Herzliche Grüße
Michaela Aberham
(Text und Bild)



• Stahlkonstruktionen • Hallenbau • Schweißarbeiten • Edelstahlbearbeitung • Balkone mit Bodenbelag • Tore, Treppen • Geländer, Zäune • Vordächer und Überdachungen	• Schließtechnik • Großes Lager an Form- und Rundstählen, Vierkant- u. Rundrohren • Fahrzeug-Anhänger von HUMBAUR • Reparatur-, Zubehör- und Ersatzteilservice • Verkauf u. Wartung von Feuerlöschern
--	--





KRÄNZLEIN
Stahl- u. Metallbau

Breslauer Str. 17
91550 Dinkelsbühl
Tel: 098 51 - 76 21
www.kraenzlein-metallbau.de



Schweißfachbetrieb zertifiziert nach DIN EN 1090

Reformhaus

Eisenspeicher statt Eisenmangel



Nr.1
Empfehlung von
Reformhaus

- ✓ Gut verträglich
- ✓ Ohne Konservierungsstoffe und Alkohol

- ✓ Optimale Eisenaufnahme durch 2-wertiges Eisen in gelöster Form
- ✓ Als flüssiges Arzneimittel leicht einzunehmen, mit fruchtigem Geschmack
- ✓ Niedrigere Eisendosierung über den Tag verteilt (36,8 mg Eisen in der Tagesdosis)



Kräuterblut® Floradix®
MIT EISEN

Bei erhöhtem Eisenbedarf zur Vorbeugung von Eisenmangel

Pharisäisches Spezial-Tradition
mit natürlichem Geschmack
ohne Konservierungsstoffe und
Alkohol

250 ml

HOFFMANN 91550 Dinkelsbühl
Ellwanger Straße 15, Tel. 09851/1626

- | Beraten · Planen · Ausführen
- | Alternativ-Energien
- | Hoch- und Niederdruck
- | Dampfanlagen
- | Schwimmbad-Technik
- | Mess-, Steuer- und
- | Regelungstechnik
- | Service und Kundendienst

*Innovative, intelligente
Gebäude- und Anlagentechnik!*



Nikolaus
Gebäude- & Anlagentechnik

Heizung | Sanitär | Lüftung | Klima

Gebäude- & Anlagentechnik GmbH • Rudolf-Schmidt-Straße 9 • 91550 Dinkelsbühl
Telefon 09851-6185 • Telefax 09851-7888 • E-mail: RNikolaus@t-online.de



ZIMMEREI BURKHARDT ERNST

Holzbau | Trockenbau | Innenausbau | Treppenbau

Waldeck 14 | 91550 Dinkelsbühl
Tel. Werkstatt 09857-975684 | Tel. Büro 09853-1325
Fax Werkstatt 09857-975685 | Fax Büro 09853-385940
Mobil 0175 / 277 45 84 | zimmerei-burkhardt@t-online.de





Datum	Uhrzeit	Ort	Prediger:in	Hinweise
Samstag, 5. September	16.00 Uhr	Stephanusheim	Pfrin. Scheibenberger	Gottesdienst
Sonntag, 6. September	10.00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche	Pfrin. Scheibenberger	Gottesdienst mit Abendmahl und mit Heimatgemeinschaft Hermannstädter
	14.30 Uhr	Gemeindehaus Hoffeld	Pfrin. Scheibenberger	Gottesdienst
Samstag, 12. September	16.00 Uhr	Stephanusheim	Pfr. Roth	Gottesdienst
Sonntag, 13. September	10.00 Uhr	Stadtpark	Pfr. Roth	Gottesdienst mit dem Posaunenchor Segringen
Samstag, 19. September	14.00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche	n.n.	Gottesdienst Heimatortsgemeinde-Treffen
	16.00 Uhr	Stephanusheim	Diakonin Grunwald	Gottesdienst
Sonntag, 20. September	10.00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche	Diakonin Grunwald	Gottesdienst zum Weltalzheimertag
	11.30 Uhr	Rosengarten Rothenburger Weiher	Diakonin Grunwald	Kirche geht rum
Samstag, 26. September	16.00 Uhr	Stephanusheim	Pfr. Conrad	Gottesdienst
Sonntag, 27. September	10.00 Uhr	Stadtpark	Pfr. Conrad	Gottesdienst mit Posaunenchor Lehengütingen u. Heimatortsgemeinschaft Mühlbach

Termine für die Kirchenöffnung der Heilig-Geist-Kirche 2026

Dr.-Martin-Luther-Str. 6,
jeweils von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr –

Sonntag, 13. September:
Tag des offenen Denkmals

Sonntag, 18. Oktober:
Ursulamarkt

Sonntag, 1. November:
Fischerntewoche

Sonntag, 29. November:
1. Advent

Eintritt frei, Spenden willkommen



Zur **Freiheit** hat
uns **Christus** befreit!
So steht nun fest
und lasst euch nicht
wieder das **Joch**
der **Knechtschaft**
auflegen!

GALATER 5,1

Monatsspruch OKTOBER 2026



Datum	Uhrzeit	Ort	Prediger:in	Hinweise
Sonntag, 4. Oktober	10.00 Uhr	St. Paulskirche	Diakonin Grunwald	Familiengottesdienst mit Abendmahl zum Erntedankfest, anschließend Umzug zur Liebenzeller Gemeinschaft
	14.30 Uhr	Gemeindehaus Hoffeld	Diakonin Grunwald	Gottesdienst mit Abendmahl zum Erntedankfest
Samstag, 10. Oktober	16.00 Uhr	Stephanusheim	Pfrin. Scheibenberger	Gottesdienst
Sonntag, 11. Oktober	10.00 Uhr	St. Paulskirche	Pfrin. Scheibenberger	Gottesdienst mit Diakonie und Tagespflege
Samstag, 17. Oktober	10.30 Uhr	Heilig-Geist-Kirche	n.n.	Festgottesdienst Tartlauer Treffen
	16.00 Uhr	Stephanusheim	Prädikantin Raab	Gottesdienst
Sonntag, 18. Oktober	09.00 Uhr	Kirche Segringen	Sichert	Einladung zum Gottesdienst nach Segringen
	10.00 Uhr	Pfarrzentrum St. Georg	Team	Ökumenischer Minigottesdienst
	18.00 Uhr	St. Paulskirche	Diakonin Grunwald	Gottesdienst „Atmet auf am Abend“, anschließend kleiner Imbiss
Samstag, 24. Oktober	16.00 Uhr	Stephanusheim	Prädikantin Raab	Gottesdienst
Sonntag, 25. Oktober	10.00 Uhr	St. Paulskirche	Pfrin. Scheibenberger	Silberne Konfirmation mit Abendmahl
Samstag, 31. Oktober	11.00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche	n.n.	Gottesdienst Heimatortsgemeinschaft Frauendorf
	16.00 Uhr	Stephanusheim	Pfrin. Scheibenberger	Gottesdienst
	19.00 Uhr	St. Paulskirche	Pfrin. Scheibenberger	Gottesdienst mit Abendmahl zum Reformationsfest

Alle Termine unter Vorbehalt. Bitte entnehmen Sie die aktuellen Gottesdiensthinweise der Tageszeitung und dem Internet.



ATMET AUF AM ABEND
Musikalische Abendgottesdienste
in offenerer Form in St. Paul, 18 Uhr
„Träume vom Frieden“

Sonntag, 18. Oktober 2026	Diakonin Claudia Grunwald	Friede sei in diesem Haus! (Lukas 10,5)
Sonntag, 8. November 2026	Diakonin Claudia Grunwald	Auftakt zur Friedensdekade mit Eröffnung der Ausstellung von Friedensraum Dinkelsbühl „Tauben und Schirme“

Die Reihe der musikalischen Abendgottesdienste „Atmet auf am Abend“ steht in diesem Herbst/Winter unter dem Titel „Träume vom Frieden“. Es erwartet Sie dieses Mal eine etwas andere Gestaltung der Gottesdienste. Wir feiern in offenerer Form: es wird keine Predigt geben, stattdessen Stationen/Impulse zur eigenen Auseinandersetzung mit dem Thema.

Im Anschluss an die Gottesdienste laden wir aber wieder ganz herzlich ein, noch ein bisschen zu verweilen und bei Getränken und Knabberereien miteinander ins Gespräch zu kommen.

Zum Vormerken die Termine für Januar bis März 2027: 24. Januar, 28. Februar und 14. März.

Gottesdienste im November

Datum	Uhrzeit	Ort	Prediger:in	Hinweise
Sonntag, 1. November	09.00 Uhr	Kirche Segringen	Prädikant Neuberger	Einladung zum Gottesdienst nach Segringen
Samstag, 7. November	16.00 Uhr	Stephanusheim	Diakonin Grunwald	Gottesdienst
Sonntag, 8. November	10.00 Uhr	Kirche Segringen	Lektorin Treu	Einladung zum Gottesdienst nach Segringen
	14.30 Uhr	Gemeindehaus Hoffeld	Diakonin Grunwald	Gottesdienst
	18.00 Uhr	St. Paulskirche	Diakonin Grunwald	Gottesdienst „Atmet auf am Abend“, danach kleiner Imbiss (Auftakt zur Friedensdekade)
Samstag, 14. November	16.00 Uhr	Stephanusheim	Diakonin Grunwald	Gottesdienst
Sonntag, 15. November	10.00 Uhr	Münster St. Georg	Diakonin Grunwald und Pfarrer Pollithy	Ökumenischer Gottesdienst zum Volkstrauertag
	11.30 Uhr	Haus der Geschichte	Diakonin Grunwald	Kirche geht rum
Mittwoch, 18. November	10.00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche	Pfrin. Scheibenberger	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl
	19.00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche	Pfrin. Scheibenberger	Ökumenische Friedensandacht
Samstag, 21. November	15.00 Uhr	Stephanusheim	Pfrin. Scheibenberger	Gottesdienst mit Totengedenken
Sonntag, 22. November	10.00 Uhr	St. Paulskirche	Pfrin. Scheibenberger	Gottesdienst
	14.00 Uhr	Friedhofskirche St. Leonhard	Pfrin. Scheibenberger	Gottesdienst mit Totengedenken
	17.00 Uhr	St. Paulskirche	Team	Gottesdienst für verwaiste Eltern und Familien
Freitag, 27. November	19.00 Uhr	St. Paulskirche	Team	Ökumen. Jugendgottesdienst
Samstag, 28. November	16.00 Uhr	Stephanusheim	Pfrin. Scheibenberger	Gottesdienst
	17.00 Uhr	St. Paulskirche	Pfrin. Scheibenberger	Adventssingen mit den Chören der Kirchengemeinde und Band
Sonntag, 29. November	10.00 Uhr	St. Paulskirche	Pfrin. Scheibenberger	Gottesdienst mit Abendmahl

Ökumenischer Gottesdienst zum Volkstrauertag



Grafik: Pfeffer

am Sonntag, 15. November,
im Münster St. Georg
Der Gottesdienst beginnt
um 10.00 Uhr.
Herzliche Einladung!

Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen am Ewigkeitssonntag

Im Gottesdienst am 22. November in der Friedhofskirche um 14 Uhr werden wir gemeinsam in Liebe und Dankbarkeit der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres gedenken.



Wir werden ihre Namen lesen und für jeden und jede eine Kerze anzünden. Das Licht der nahen Adventszeit ist ein Zeichen von Gottes Liebe, die uns Wärme, Geborgenheit und Trost schenken will. Wir sind zusammen und suchen und geben Trost. Wir hören auf das Wort der Bibel, mit dem Gott uns im Leben und im Sterben helfen will. Christus hat uns ja zugesagt, dass unsere Namen bei Gott aufgeschrieben sind, unverlierbar und unauslöschlich. Durch seinen Tod hat er die Endgültigkeit unseres Todes aufgehoben und als der Auferstandene ewiges Leben verheißen. Wir hören Musik, die tröstet. So seien Sie am Ewigkeitssonntag herzlich eingeladen, in der Friedhofskirche innezuhalten, um sich trösten und stärken zu lassen.

Kathrin Scheibenberger (Foto: Jens Grunwald)

Gottesdienst Diakonie mit Segnung



„Gott spricht: Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.“ (1. Mose 12,2) – Einladung zum Segnungsgottesdienst der Mitarbeitenden der Diakonie Dinkelsbühl

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am **Sonntag, den 11. Oktober, um 10 Uhr** in der St. Paulskirche, in dem wir den Mitarbeitenden der Ambulanten Pflege und der Tagespflege der Diakonie Dinkelsbühl von Herzen Danke sagen wollen für ihren segensreichen Dienst an den Menschen in unserer Stadt und darüber hinaus und sie unter Gottes Segen stellen wollen.



Grafik: Pfeffer, gemeindebrief.evangelisch.de

Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst mit Pfarrerin Kathrin Scheibenberger vom Gospelchor zusammen mit der Band.

Reformationsfest – Fest der besieigten Ängste

Herzliche Einladung zum Festgottesdienst mit dem Posaunenchor und mit Feier des Hl. Abendmahls am Reformationstag,

Samstag, den 31. Oktober 2026, um 19 Uhr
in der St. Paulskirche.



Grafik: Pfeffer, gemeindebrief.evangelisch.de

Wir gedenken der Reformation nicht nur als vergangenes Ereignis, sondern als eine fortwährende Bewegung, die uns lehrt, Ängste zu überwinden und für unsere Überzeugungen einzustehen. Am 1. November laden wir um 9 Uhr zum Gottesdienst nach Segringen ein.

Kathrin Scheibenberger

Hat deine Oma auch eine Demenz?

Nein, aber mein Papa ...



Demenz – (k)eine Frage des Alters

Welt-Alzheimerntag 21. September | Woche der Demenz 21.–27.9.2026



Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.
Selbsthilfe Demenz
www.deutsche-alzheimer.de



Nationale Demenzstrategie
www.nationale-demenzstrategie.de



Wir feiern miteinander Gottesdienst

Sonntag, 20. September, 10 Uhr
Heilig-Geist-Kirche (Dinkelsbühl)

Herzliche Einladung an Betroffene, Angehörige, Pflegende und die ganze Gemeinde!

Buß- und Bettag: Ökumenisches Friedensgebet



Heilig-Geist-Kirche
Mittwoch, 18. November, 19 Uhr

Ich zünde eine Kerze an und denk an dich...

Ökumenischer Gedenkgottesdienst
für verstorbene Kinder

Sonntag, 22.11.2026
um 17 Uhr
in der St. Paulskirche
Dinkelsbühl



Eingeladen sind alle Eltern, Geschwister, Großeltern, Freunde und Bekannte, die ein Kind – gleich wann und welchen Alters – verloren haben. Konfession, Herkunft und Wohnort sind dabei nicht von Bedeutung. Ein Kind verloren zu haben, bedeutet eine lebenslange Auseinandersetzung mit diesem Abschied. Fragen, Zweifel, Ängste, Hoffnungen und Träume begleiten die Angehörigen.



Im Gottesdienst sollen alle diese Gefühle Raum haben. Kurze meditative Texte, Stille, Zeit für meine eigenen Gefühle, Orte, an denen ich gedenken kann.



Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag und Freitag 15⁰⁰ bis 17⁰⁰ Uhr
Tel. 0 98 51 – 55 34 58

NEU bei uns für Kinder: Eine kleine Auswahl TONIES (Hörspielfiguren)! Es erwarten euch z.B. „Green Team“, „Frau Honig“, „Bibi und Tina“ und viele mehr!

Hier eine kleine Auswahl unserer neuen Bücher:

BILDER- UND KINDERBÜCHER:

Erhard Dietl und Paul Maar

Die Olchis & das Sams – Die kaputte Wunschmaschine
Lustige Geschichte mit den Kinderhelden von Paul Maar und Erhard Dietl für junge Leser*innen (ab 7 J.)

Sabine Bohlmann

In meiner Welt (ab 4 J.)

Ein poetisches Bilderbuch über die großen Fragen des Lebens für Kinder. Warum müssen Menschen sterben? Was wäre, wenn wir die Welt selbst erfinden könnten?

Lukas Grosz

Fred das Faultier

Ein interaktives Bilderbuch über die aufregende Zeit der Einschulung, Vom Dinkelsbühler Schüler Lukas Grosz mit 14 Jahren verfasst. (5-7J.)

ROMANE:

Trude Teige

Der Gesang der See

Eine kleine Fischer-Insel an der norwegischen Westküste. Das Leben ist hart, die Natur überwältigend. Trude Teige erzählt eine bewegende Geschichte um eine starke Frau in der rauen Männergesellschaft der nordischen Gestade.

Claire Leslie Hall

Eines Tages für immer

Nach außen hin wirkt Lukes Leben perfekt – wäre da nicht eine Frage, die ihn seit Kindertagen umtreibt: Wer ist seine leibliche Mutter? Als er sie endlich findet, ahnt er nicht, dass deren tragische Geschichte nicht nur bei ihm Wunden aufreißen wird.

Miriam Georg

Sturmland (Die Sturmland-Saga, Band 1)

Eine bewegende Liebesgeschichte auf Norderney. Eine Hamburger Reedertochter will mehr vom Leben. Ein Tagelöhner hat das seine bereits aufgegeben. Eine schicksalhafte Liebe entsteht – zum Beginn der Seenotrettung in Hamburg.

Evie Woods

Die Geschichtensammlerin

Mit einer Vorliebe für das Magische im Alltag ist Evie Woods' neuester Roman wieder voller sympathischer Charaktere, die außergewöhnliche Geschichten zu erzählen haben.

Sonja Roos

Eine grenzenlose Welt – Zukunft

Band 3 der packenden Auswanderer-Saga: New York 1904: Eine Tragödie versetzt die Stadt in Aufruhr und verändert das Schicksal der vier deutschen Auswanderer. Band 2 „Schicksal“ steht ebenfalls neu zur Ausleihe bereit.

Kai Meyer

Das Antiquariat am alten Friedhof

Die Bücherstadt Leipzig, 1930: Vier junge Männer, alle sind Söhne aus gutem Haus, alle sind vom Leben gelangweilt und gründen den „Club Casaubon“. Getrieben von ihrer Leidenschaft für Literatur und der Abenteuerlust werden sie zu Bücherdieben, spezialisiert auf kostbare, okkulte Bände.

Gertrud Wiedenmann

Den Krieg geerbt

Nazi-Opa, Raketenonkel, Nachkriegseltern und die Überwindung des Kriegstraumas. Über den Mitentwickler der berühmten V-2-Rakete, Walter Dornberger, den Beginn der modernen Raumfahrt und ein Familientrauma über Generationen hinweg.

Annette Dittert

Dear Britain: Auf der Suche nach der Seele Großbritanniens

Annette Dittert reist durch Großbritannien und verbindet persönliche Begegnungen mit einer Analyse von Brexit, Klassensystem und sozialer Ungleichheit. Unterhaltsam und klug, ein tiefer Bick in die Seele der Briten.

Ewald Arenz

Fünf, sechs, sieben, acht

Der Takt des Lebens. Anton ist 60 Jahre alt und Tänzer. Er muss als Choreograph einer Jüngeren weichen, ausgerechnet der eigenen Tochter. Eine Auseinandersetzung mit dem Älterwerden, der Vergangenheit und der Zukunft beginnt.

Bis bald in unserer Bücherei!
Ihr Büchereiteam

Die Bücherei macht bis zum 12. September Sommerpause.

Ab dem 15. September sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da.



brillen schmidt

... und Sehen wird zum Erlebnis!

Brillen Schmidt GmbH
Nördlinger Str. 21
91550 Dinkelsbühl

(09851) 3763
info@brillen-schmidt.eu
www.brillen-schmidt.eu

Folgt uns auch auf Social Media:

BrillenSchmidt

brillen_schmidt_dinkelsbuehl



Wohnungsnot trifft immer mehr Familien

Jeder Mensch braucht ein Zuhause. Und ein Zuhause ist mehr als ein Dach über dem Kopf und ein Platz zum Schlafen. Eine Wohnung gibt Sicherheit. Sie ist die Grundlage für Bildung, Gesundheit und soziale Teilhabe. Besonders Kinder brauchen einen sicheren Ort zum Lernen, Spielen und Aufwachsen.

In Bayern leben derzeit mehr als 10.000 Kinder und Jugendliche ohne eigene Wohnung. Rund 12.000 Familien haben kein Zuhause mehr. Sie leben in sogenannter ordnungsrechtlicher Unterbringung in Notunterkünften und Wohnheimen.

Für die sozialen Beratungsstellen und Fachstellen zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit und alle anderen diakonischen Leistungen bitten wir deshalb bei der Herbstsammlung vom 12. bis 18. Oktober 2026 um Ihre Unterstützung. **Herzlichen Dank!**

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben im Dekanatsbezirk für die diakonischen Arbeit.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zur Wohnungsnotfallhilfe erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Ott, Tel.: 0911/9354-439 **Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.**

SEPA-Überweisung/Zahlschein		Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.	
Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts	BIC		
Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)			
Ev.Luth.Kirchengemeinde DKB			
IBAN			
D E 6 3 7 6 5 9 1 0 0 0 0 0 0 0 0 1 5 5 4			
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)			
G E N O D E F 1 D K V			
Betrag: Euro, Cent			
Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers			
Herbstsammlung Diakonie			
noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)			
Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)			
IBAN	Prüfzahl	Bankleitzahl des Kontoinhabers	Kontonummer (rechtsbündig u. ggf. mit Nullen auffüllen)
D E			08
Datum	Unterschrift(en)		

Täglich frische Gebäckspezialitäten



Besuchen Sie unser Bäckerei-Café
Segringer Str. 36, Dinkelsbühl, Tel. 09851/2186

Reine Gewürze & Tee aus aller Welt

Bonbons
Früchtetee – Rooibostee
Grüner Tee – Schwarztee
Suppen, Soßen, Salatdressing



Dr.-Martin-Luther-Str. 11, 91550 Dinkelsbühl
www.gewuerzundteeegalérie.de

**Gewürzmischungen
ohne Geschmacksverstärker**

GEWÜRZE & TEE GALERIE

GEWÜRZE & TEE GALERIE



Unter dem Motto „couragiert widerständig“ findet vom 8. bis 18. November 2026 die Ökumenische FriedensDekade statt.

In einer Zeit, die von Kriegen, gesellschaftlichen Spannungen, wachsender Ungleichheit und Sorgen um die Zukunft geprägt ist, lädt die FriedensDekade dazu ein, über Frieden, Gerechtigkeit und unsere Verantwortung in der Welt nachzudenken.

Das Motto erinnert daran, dass Frieden nicht von selbst entsteht. Er braucht Menschen, die sich mutig für andere einsetzen, Unrecht widersprechen und die Hoffnung nicht aufgeben.

Zusammen mit dem Friedensraum Dinkelsbühl machen wir bei der diesjährigen Friedensdekade mit. Herzliche Einladung, dem Frieden Raum zu geben und täglich neu auf die Spur zu kommen.

Vom 8.-18. November täglich ein Friedensimpuls, jeweils um 17 Uhr in St. Paul:

- **Sonntag, 8.11.:**
„Träume vom Frieden“ –
Abendgottesdienst um 18 Uhr in St. Paul
mit anschließendem Beisammensein. Eröffnung der
Friedenstauben-Installation mit dem Team Friedens-
raum Dinkelsbühl.
- **Montag, 9.11.:**
Couragiert widerständig- die Tauben auf dem dies-
jährigen Motiv der Friedensdekade
- **Dienstag, 10.11.:**
In der Stille den Frieden entdecken
- **Mittwoch, 11.11.:**
Frieden kreativ: Friedenstauben falten
- **Donnerstag, 12.11.:**
Lieder vom Frieden
- **Freitag, 13.11.:**
Friedensgeschichten für Kleine und Große
- **Samstag, 14.11.:**
Frieden braucht Versöhnung: Ein multiethnisches
hoffnungsvolles Projekt in Bosnien
- **Sonntag, 15.11.:**
Ökumenischer Gottesdienst zum Volkstrauertag,
10 Uhr, Münster St. Georg
- **Montag 16.11.:**
Den Frieden tanzen
- **Dienstag, 17.11.:**
Den Frieden schmecken: verweilen und Mitgebrach-
tes teilen
- **Mittwoch, 18.11.:**
Ökumenische Friedensandacht zum Buß- und Bet-
tag, 18 Uhr, Heilig-Geist-Kirche



STADTWERKE DINKELSBÜHL

STROM • GAS • WASSER • WÄRME • BÄDER • ÖPNV

**Ihr Energieversorger
vor Ort**

Rudolf-Schmidt-Str. 7 • 91550 Dinkelsbühl
Tel: 09851/57 20-0 • www.sw-dinkelsbuehl.de



**Elektrogeräte und Accessoires für
die Küche und zum Kochen**

WERKSVERKAUF

Schnäppchen und viele Geschenkartikel
1. Wahl • B-Ware • Ausstellungsstücke

📍 Rudolf-Schmidt-Str 18 • 91550 Dinkelsbühl
🌐 www.rommelsbacher.de






IM FRIEDEN LEBEN

Ich hörte nie Raketen herannahen
und musste keins meiner Fenster verdunkeln.
Ich habe keine Bombe einschlagen sehen
und musste nicht in einen Luftschutzkeller fliehen.
Ich bin nie durch zerstörte Straßen gelaufen,
und meine Liebsten starben nicht durch Gewalt.

Nie habe ich in die Mündung eines Gewehrs geschaut.
Mir gefror nicht das Blut in den Adern vor Angst.
Messer benutze ich, um Gemüse zu schneiden.
Pistolen kenne ich nur aus Filmen.
Ich musste keinen Hinterhalt fürchten.
Ich gehe spazieren, ohne mich allzusehr zu sorgen.
Meine Meinung sage ich offen.
Menschen, mit denen ich streite, geben mir zum Abschied die Hand.

Manchmal vergesse ich, wie wundervoll das ist:
Im Frieden zu leben.

TINA WILLMS



Foto: Hillbricht



Grafik: Pfeffer, gemeindebrief.evangelisch.de

Adventssingen – „Sing Gott in deinem Herzen“

Samstag, den 28. November,
um 17 Uhr in der St. Paulskirche

Mit der Band und den Chören der Kirchengemeinde
sowie adventlichen Texten mit Pfarrerin Kathrin Scheibenberger
Im Anschluss Beisammensein mit Plätzchen und warmen Getränken
und Begegnung mit Gemeindegliedern aus Gerolfingen und Aufkirchen.

Heilig-Geist-reicher Advent HOFFUNGSWORTE auf dem Weg nach Weihnachten

Mit biblischen HOFFUNGSWORTEN wollen wir aus auf den Weg nach Weihnachten begeben. Das Adventssingen am Samstag, den 28. November, um 17 Uhr in der St. Paulskirche mit Pfarrerin Kathrin Scheibenberger steht unter dem Wort „Sing Gott in deinem Herzen!“

Inmitten des Vorweihnachtstrubels zur Ruhe kommen und die Herzen öffnen für die Botschaft der Advents- und Weihnachtszeit – dazu laden wir auch in diesem Jahr wieder herzlich ein bei musikalischen Adventsandachten in der Heilig-Geist-Kirche.

Herzliche Einladung zum Heilig-geist-reichen Advent
jeweils samstags um 17 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche:

- 5. Dezember: „Lebe als Kind des Lichts!“ mit Diakonin Claudia Grunwald
- 12. Dezember: „Freue dich!“ mit Pfarrerin Kathrin Scheibenberger
- 19. Dezember: „Fürchte dich nicht!“ mit Prädikantin Inge Raab



Grafik: Erwin Wodicka, in gemeindebrief.evangelisch

CLAUDIA KORECK WEIHNACHTSKONZERT



DINKELSBÜHL, PAULSKIRCHE

SA. 19.12.2026, 18 UHR



Tickets unter www.sementinha.net
oder Touristik-Service Dinkelsbühl

sponsored by:
Rommelsbacher
Elektro Hausgeräte

Sementinha Weihnachtskonzert 2026

Claudia Koreck ist im Dezember 2026 endlich wieder mit ihrer Weihnachtskonzert Reihe unterwegs. Ihre große Sehnsucht nach der Wunsch-Weihnacht fließt bei diesem ganz besonderen Weihnachts-Programm in ihre Lieder. Diese sind nicht überladen mit Blingbling und Jingle Bells, sie sind erdig, echt und emotional.

„Das Album ist ein kleines Weihnachtswunder“, schrieb die Süddeutsche Zeitung und weiter: „Sie spielt ja nicht einfach ein paar Christmas Classics nach, sie hat ein ganzes Konzeptalbum mit all ihren Erinnerungen und Empfindungen zu Weihnachten geschrieben. So eine Vielfalt kennt man vom wunderbaren Soundtrack zum Weihnachtsfilm „Tatsächlich ... Liebe“.

Claudia Koreck ist bekannt durch viele Fernsehauftritte, für den „Bergdoktor“ nahm sie eine Coverversion des Liedes „irgendwie, irgendwo, irgendwann“ auf. Zusammen mit ihrem Ehemann Gunnar Graewert schrieb sie den offiziellen Sternstunden-Song 2021 „Auf bessere Zeiten“, für den sie hochkarätige Künstler gewinnen konnte. Für den neuen „Heidi-Film“ schrieb sie den Titelsong u.v.m.

Die preisgekrönte Musikerin – u.a. Kulturpreis Bayern (2024), Bayerischer Verdienstorden (2024) – kann live eine unglaubliche Intimität erzeugen. Mit einer Busladung voller Instrumente präsentiert sie zusammen mit ihren fantastischen Musikern gewohnt unterhaltsam, einfühlsam und stimmungsgewaltig ein ganz besonderes Konzerterlebnis.



Herzliche Einladung zum
Frauenfrühstück am
Samstag, 24. Oktober 2026
um 9 Uhr
(Einlass ab 8.30 Uhr)
im großen Schranrensaal
in Dinkelsbühl

Thema: „Durchkreuzte Wege –
mit dem Unerwarteten leben lernen“

Wie gehen wir um mit Situationen in unserem Lebens-
lauf, die Pläne und Träume durcheinanderwirbeln? Wie
sicher ist unser Leben? Was hilft in den Herausforde-
rungen, neue Wege zu gehen? Welche Hilfen finden wir
dazu in den Geschichten der Bibel?

Referentin:

Schwester Dora Schwarzbeck, Dipl. Soz.
Päd. (FH), Religionslehrerin, Seminarrefe-
rentin, Bibliologin, Prädikantin.



Sr. Dora Schwarzbeck studierte Sozialarbeit in Nürn-
berg, machte eine theologische Ausbildung in Adels-
hofen und ist seit 1978 Mitglied der Kommunität
Adelshofen. Bis 2016 war sie im Leitungsteam des Le-
benszentrums Adelshofen.

Kostenbeitrag für das Frühstück:

10,- Euro bei Voranmeldung

12,- Euro an der Tageskasse

Voranmeldung unter Tel. 09851/1759 oder
per E-Mail: frauenfruehstueck-dinkelsbuehl@web.de



Neu:
Die Anmeldemöglichkeit über den QR-
Code ist sehr einfach, wenn man ein
Smartphone besitzt.

Das Frauenfrühstück wird organisiert und gestaltet von
einem übergemeindlichen Team aus dem Frauenbund
der evangelischen Kirchengemeinde, der Liebenzeller
Gemeinschaft, der Freien evangelischen Gemeinde und
der katholischen Kirchengemeinde St. Georg.

Herzliche Einladung zum
KOMM
Mittagstisch
Neustart am
Sonntag, 11. Oktober

um 12 Uhr im Schülerwohnheim, Spitalhof

nicht einsam
sondern gemeinsam



Chorkonzert in Segringen

**4 CHÖRE
1 KONZERT**

**POSAUNENCHOR
SEGRINGEN**

**KIRCHENCHOR
SEGRINGEN**

**GOSPELCHOR
DINKELSBÜHL**

**LES
MARGUERITES**

**Klang
welten**

27.09.2026
18:00 UHR
**ST. VINZENZ KIRCHE
SEGRINGEN**

EINTRITT FREI
SPENDEN ZUGUNSTEN DER
KIRCHENDACHRENOVIERUNG DER
ST. VINZENZ KIRCHE SEGRINGEN

Am 27. September findet in der St. Vinzenzkirche in
Segringen ein Benefizkonzert mit vier Chören zugun-
sten der Kirchendachrenovierung statt. In der Pause
gibt es Fingerfood und Getränke. Beginn ist um 18 Uhr.



Temine 2026

Dinkelsbühl
Gemeindehaus Hoffeld
Gaisfeldweg 15 a

9 Uhr bis 12.15 Uhr,
immer wieder freitags

Freitag, 21.08.

Freitag, 25.09.

Freitag, 06.11.

Freitag, 04.09.

Freitag, 16.10.

Freitag, 04.12.

31.10. und 01.11. jeweils 10 – 16 Uhr:
Stand auf dem Handwerkermarkt im Haus der
Geschichte mit Mihaela, Gabriele und Monika

Samstag, 14.11.: langes Nähcafé 10 bis 17 Uhr

Auf Euer Kommen freuen sich Monika und Gabriele
E-Mail: kontakt@naehcafe-dinkelsbuehl.de oder
Tel. Nr. 07957/9239134 oder 09851/550583

Herzliche Einladung zur Filmvorführung in Kooperation mit dem Verein „Programmänderung“ e.V.



„Leonie und der Weg nach oben– Film und Gespräch“

Dokumentarfilm, Regie: Sigrid Klausmann

Freitag, den 16. Oktober 2026 um 18:30 Uhr

Im kleinen Schranrensaal, Dinkelsbühl

Die Stuttgarter Regisseurin Sigrid Klausmann (siehe Foto) hat ihre Mutter fünf Jahre lang mit der Kamera begleitet. Die Filmvorführung zeigt den entstandenen Dokumentarfilm über die Geschichte von Leonie – einer Mutter, Großmutter und Urgroßmutter – im Kontext von Liebe, Vergänglichkeit, Hunger und Krieg.



Quelle: karibu verlag

Im anschließenden Filmgespräch beantwortet Sigrid Klausmann die Fragen des Publikums. Eintritt frei

Basiskurs Hospizbegleiter:in 2026/2027



Zeit schenken, wenn sie am kostbarsten ist

Begleiten, Zuhören, Dasein – das sind die Aufgaben, die das Leben am Ende wertvoll machen. Möchtest Du schwerstkranken Menschen und ihren Angehörigen in schweren Stunden zur Seite zu stehen?

Die Hospizgruppe Dinkelsbühl e.V. bietet in Kooperation mit der Hospizakademie Nürnberg ab Oktober 2026 einen neuen Basiskurs an.

Was dich erwartet:

- **Fundierte Vorbereitung:**
Themen wie Kommunikation, Trauerbegleitung, Schmerzbehandlung und ethische Fragen.
- **Selbsterfahrung:**
Lerne deine eigenen Grenzen kennen und stärke deine Empathie. Kläre für dich, ob diese Aufgabe etwas für dich ist.
- **Praxis:**
Ein 15-stündiges Praktikum gibt dir erste Einblicke in den Alltag.

Eckdaten zum Kurs:

- **Start:** 23. Oktober 2026.
- **Ort:** Carl-Fortunat-Haus, Dinkelsbühl.
- **Teilnehmer:** max. 16 Personen.
- **Anmeldeschluss:** 09.10.2026.

Unverbindliche weitere Informationen und Anmeldung:
info@hospizgruppe-dinkelsbuehl.de
oder mobil unter 0172-1783897

Hospizgruppe Dinkelsbühl e.V.

Jeden ersten Mittwoch im Monat
von 17.30 Uhr – 19.30 Uhr
offener Trauertreff im Weib's Brauhaus:



Mittwoch, 2. September

Mittwoch, 7. Oktober

Mittwoch, 4. November

Ecuador-Reise

Pfarrer Dr. Markus Roth plant im Februar 2027 eine Reise nach Ecuador und Kolumbien.



In Quito, der Hauptstadt von Ecuador, werden auch soziale Projekte besucht, die vom Verein Damas Alemanas aus Dinkelsbühl-Wolfertsbronn unterstützt werden. Die Kirchengemeinde Segringen spendet seit vielen Jahren für Kinder und Jugendliche, die eine ärztliche Behandlung brauchen, einen Heimplatz oder Hilfe in Schule und Beruf benötigen. Vom 14.-27. Februar 2027 geht es nach Quito, zu den Vulkanen Ecuadors, in den Urwald des Amazonas, in die Kaffee Zone nach Kolumbien, nach Bogota, Medellin, Cartagena, auf eine Karibikinsel und zu vielen anderen schönen Orten.

Informationen, auch zu anderen Reisen und Seminaren, erhalten Sie bei Pfarrer Dr. Markus Roth unter 01705172855 oder unter www.auf-dem-weg.info.



„Ehrenamt ist keine Arbeit, die nicht bezahlt wird. Es ist Arbeit, die einfach unbezahlbar ist.“

Franziska Scharpf

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern ist eine Ehrenamtskirche: 146.000 Kirchenmitglieder engagieren sich ehrenamtlich in ihr – aus Überzeugung und aus Freude an der Mitarbeit. Im Durchschnitt leisten evangelische Christen rund 2,1 Millionen Stunden ehrenamtliche Arbeit in Kirchengemeinden und Einrichtungen der ELKB, berichtet Hagen Fried vom Nürnberger Amt für Gemeindedienst. Eine Menge Zeit, Kraft und gute Ideen fließen in den Einsatz für andere Menschen.

Auch in unserer Kirchengemeinde wäre vieles nicht möglich ohne ehrenamtliche Mitarbeiter:innen. Wir freuen uns über jede Unterstützung!



Grafik: Pixabay

Aktuell suchen wir wieder eine Person, die gerne spazieren geht und bereit ist, **im Gaisfeldweg 4x im Jahr 26 Gemeindebriefe auszutragen** (alle geraden Hausnummern). Wäre das etwas für Sie? Dann gerne im Pfarramt melden (Tel. 09851/2319) und Näheres erfahren!

Vielleicht hätten Sie ja auch Freude daran, die katholische Kirchengemeinde als Turmwärter:in zu unterstützen.



TURMWÄRTER GESUCHT!

Seit April ist der Turm wieder öffentlich zugänglich. Sehr gerne wird das Angebot von Touristen aber auch von Dinkelsbühlern angenommen. Für den Dienst als Turmwärter suchen wir jedoch noch weitere Personen. Wenn Sie gerne mit Menschen ins Gespräch kommen wollen, sind Sie genau die oder der Richtige. Übrigens: Der Dienst wird auch entlohnt!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf, Tel: (09851) 2245.

Die Preise für den Eintritt betragen für

Erwachsene	Euro 4,00/Person
Kinder von 6 – 16 Jahren	Euro 2,00/Person
Familien (2 Erwachsene u. Kinder)	Euro 10,00
Rentner, Studierende, Menschen mit Beeinträchtigungen	Euro 3,00/Person

Geöffnet ist

von Donnerstag bis Sonntag,
jeweils von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr.



Wer wissen will, was aktuell läuft in unserer Kirchengemeinde, der kann uns gerne bei Instagram folgen. Wir sind zu finden unter

www.instagram.com/kirchengemeinde_dinkelsbuehl/



SCAN MICH MIT DEINEM SMARTPHONE!



AUSZUBILDENDE GESUCHT!

IHR EIGENES HOLZHAUS

nach Ihren Wünschen gebaut, wir sind der richtige Partner!

Unser Leistungsspektrum:

- ◆ Zimmerarbeiten
- ◆ individuelle Holzhäuser
- ◆ Dachsanierung
- ◆ Altbausanierung
- ◆ Industriebau
- ◆ Treppen in jeder Form
- ◆ Trocken- und Innenausbau
- ◆ Zimmer- und Haustüren

Für Informationen und Beratung steht Ihnen das KAMM Zimmerei & Holzbau Team gerne zur Verfügung.

Mönchsrother Straße 27 · 91550 Dinkelsbühl · Telefon 09851/2354



Eine kleine Auswahl aus unserem Programm:

Frauen pilgern: Mit den Perlen des Glaubens unterwegs

Fr, 04.09.26 (18.00 Uhr) –
So, 06.09.26 (13.00 Uhr)



Foto: Christine Marx

Machen Sie sich mit dem bunten Perlenarmband auf den Weg. Die „Perlen der Stille“ ermutigen, Wegabschnitte schweigend zu begehen und die Sinne für die Natur zu öffnen: den Wind spüren, das Rauschen der Herbstblätter hören und es einfach einmal still werden lassen in einem selbst.

Andere Perlen laden zum Austausch ein, die goldene Gottes-Perle regt zur Ausrichtung auf den an, der die Welt und uns erschaffen hat.

Die Wegstrecken sind ungefähr 6 bis 12 km lang. Unterkunft ist an allen Tagen am EBZ Hesselberg.

Leitung:

- Simone Heinrichmeier, Theologisch-Pädagogische Referentin am EBZ Hesselberg
- Barbara Karl, zertifizierte Pilgerbegleiterin und zertifizierte Kirchenführerin

**Herz und Kopf im Dialog –
wie Ihr Inneres miteinander spricht**
Sa, 17.10.26 (09.30 – 17.00 Uhr)

Ein Tagesseminar über Körperintelligenz, Herz-Sensorik und die Kunst der inneren Verbindung

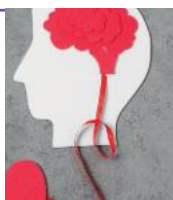


Foto: Freepik

Unser Herz ist nicht nur ein Muskel – es ist ein intelligentes Wahrnehmungsorgan. Und unser Kopf ist nicht nur rational – er kann hören, was Körper und Herz mitteilen.

An diesem Tag erforschen wir, wie Herz und Kopf miteinander kommunizieren, wie das Bauchgehirn dabei mitredet und warum Kohärenz zwischen Denken, Fühlen und Spüren der Schlüssel zum Wohlbefinden ist. Mit Körperübungen, Achtsamkeit, Mini-Inputs aus der Neurokardiologie und bewussten inneren Dialogen wird erlebbar, dass wir in uns keine Einzelstimme brauchen – sondern ein inneres Zusammenspiel.

Leitung:

Ursula Donauer, Gesprächs- und Focusingtherapeutin (IGF) sowie Heilpraktikerin

**Zum Vormerken: Bergweihnacht am EBZ Hesselberg
am So, 20.12.26 (= 4. Advent)**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch zwischen 11.00 – 18.00 Uhr auf unserem Gelände. Eintritt frei.

**Anfragen und Anmeldungen bei:
Ev. Bildungszentrum Hesselberg (EBZ)**

Hesselbergstr. 26, 91726 Geroltingen

Tel. 09854/10-0, Fax: 10-50

E-Mail: info@ebz-hesselberg.de;

www.ebz-hesselberg.de



Folgen Sie dem EBZ Hesselberg auf Instagram:

https://www.instagram.com/ebz_hesselberg/

Foto: C. Marx

**Instrumente selber bauen:
Ocean Drum**

Sa, 10.10.26
(09.00 – 17.00 Uhr)



Foto: Simone Gries

Bauen Sie sich unter Anleitung ein neues Instrument, eine „Ocean Drum“. Diese besondere Trommel ist mehr als ein Musikinstrument. Ihr vielfältiger Klang eignet sich zur Rhythmusbegleitung, aber auch zum Meditieren oder einfach nur, um ihm zu lauschen. Ein Bach, ein sanftes Meeresrauschen oder gar ein brausender Sturm – alles kann dargestellt werden.

Tipp: das Seminar ist auch geeignet für Erzieher*innen, Eltern, Leiter*innen von Seniorengruppen – und alle, die Kindern oder Senior*innen besondere musikalische Erfahrungen ermöglichen wollen.

Leitung:

Simone Gries, Grundschullehrerin mit Master für Musikvermittlung und Kantorin

**„1951“ – Tagung zum
Eröffnungsjahr der Evang.-Luth.
Volkshochschule Hesselberg**

Fr, 06.11.26 (12.00 Uhr) –
So, 07.11.26 (18.00 Uhr)



Foto: Archiv Greif

2026 jährt sich die Eröffnung der Evangelisch-Lutherischen Volkshochschule Hesselberg (heute EBZ Hesselberg) zum 75. Mal. Dies ist Anlass, um bei einer Tagung auf das Jahr 1951 zurückzublicken.

Neben Dr. Thomas Greif, der zur Gründungsgeschichte des Bildungshauses sprechen wird, werden mehrere Referent*innen Schlaglichter auf bekannte und weniger bekannte sport-, kultur- und politikgeschichtliche Ereignisse des Jahres 1951.

Detaillierte Informationen zu Programm und Kosten: siehe unter www.ebz-hesselberg.de



Leitung:

Dr. Andrea Erkenbrecher,
Historikerin und EBZ-
Bildungsreferentin

**Fit – aktiv –
gesunde Schuhe und Orthopädieschuhtechnik**

**Aktuelle Schuhmode
zum gut Gehen**

**Neue Herbst- und Winterschuhe
eingetroffen**



Fuß & Schuh Strauß

Danziger Straße 19 91550 Dinkelsbühl
www.Strauss-Rieck.de Tel. 09851/7067

DDR, "Baseballschlägerjahre",
(Zeitgeschichte, Abendgespräch)
Dienstag, 6.10.2026, 19 Uhr
Ev. Bildungszentrum Hesselberg

Gast:

Dr. Patrice Poutrus, Historiker, Universität Osnabrück

Leitung:

Dr. Andrea Erkenbrecher, Historikerin, Bildungsreferentin am EBZ Hesselberg

Dr. Patrice G. Poutrus wurde 1961 in Ost-Berlin geboren und wuchs in der DDR auf. Er diente drei Jahre in der NVA, war FDJ-Funktionär und SED-Mitglied. Im Jahr 1990 begann er ein Geschichtsstudium, auch um die eigene DDR-Vergangenheit zu verstehen. Als Sohn einer Deutschen und eines Sudanese war Patrice G. Poutrus von klein auf mit Rassismus konfrontiert und erlebt in den "Baseballschlägerjahren" nach der deutschen Einheit mehrfach rechtsextreme Gewalt am eigenen Leib. Dr. Andrea Erkenbrecher spricht mit ihrem Gast über die Wendungen und Prägungen seines Lebens und darüber, wie sie ihn in seiner Arbeit als Historiker beeinflussen.

Eintritt frei, Spenden willkommen

Kooperation des EBZ Hesselberg mit der Evang. Erwachsenenbildung Westmittelfranken e.V. und der Ev. Erwachsenenbildung Donau-Ries e.V.



Foto: S. Gerlinger

Die Kraft des Trotzdem –
wie man weitermacht, auch
wenn's schwierig wird
(Autorenlesung und Gespräch)
Donnerstag, 15.10.2026, 19 Uhr
Haus der Kirche Wassertrüdingen

Referent:

Tilman Haberer, Pfarrer i.R., Autor zahlreicher Bücher

Unsere Welt scheint immer unsicherer und bedrohlicher zu werden. Viele Menschen machen sich Sorgen um ihre eigene Zukunft und um die des Planeten. Kommen noch persönliche Probleme dazu, stellt sich häufig die Frage: Wie kann ich in all dem noch Zuversicht und Hoffnung haben?

Tilman Haberer nimmt diese Frage in seinem aktuellen Buch auf. Er hat selbst schwere Krisen durchgestanden und zahlreiche Menschen in ihren Krisen begleitet. Vor diesem Hintergrund beschreibt er, was ihm geholfen hat – und was anderen helfen kann, in all den Krisen nicht den Mut zu verlieren. Persönliche Erzählungen und Reflexionen verbindet er mit Erkenntnissen aus Theologie, Philosophie und Psychologie.

Dazu kommen eine Reihe Experimente, die sich leicht durchführen lassen und die dazu beitragen, die Theorie praktisch werden zu lassen. Die Grundüberzeugung, dass selbst in den schwersten Momenten die Kraft des „Trotzdem“ tragen kann, kann sich so mit Leben füllen. Tilman Haberer liest aus seinem Buch, stellt einige der Experimente vor und sucht das Gespräch mit den Anwesenden.

Eintritt frei, Spenden willkommen

Kooperation der
Evang. Erwachsenenbildung Westmittelfranken e.V.
und der Kirchengemeinde Wassertrüdingen



Foto: Tilman Haberer 2025

Jüdische Schicksale beim
Novemberpogrom 1938
Rundgang Dinkelsbühler
Stolpersteine



Sonntag, 8.11.2026 15-16:30 Uhr

Treffpunkt: St. Paulskirche, Nördlinger Str. 2, Dinkelsbühl

Referent: Kirchenrat Dr. Gerhard Gronauer

Ansprechperson: Dr. Andrea Erkenbrecher

Bis in die 1930er Jahre gab es in der Region rund um den Hesselberg mehrere jüdische Gemeinden, unter anderem in Dinkelsbühl. Unter den Nationalsozialisten zunehmend ausgegrenzt und entrechtet, war das Pogrom am 9. und 10. November 1938 der letzte Schritt ihrer Vertreibung aus der Stadt. Etwa 25 ehemals in Dinkelsbühl beheimatete Jüdinnen und Juden wurden im Holocaust ermordet. Bei einem Rundgang entlang der 2009 verlegten Stolpersteine ruft Kirchenrat Dr. Gerhard Gronauer die Geschichte der getöteten, aber auch der überlebenden Dinkelsbühler Jüdinnen und Juden in Erinnerung.

Anmeldung beim EBZ Hesselberg erforderlich.

Seminargebühr: 12,00 Euro

Kooperation des EBZ Hesselberg mit der
Evang. Erwachsenenbildung Westmittelfranken e.V. und
der Ev. Erwachsenenbildung Donau-Ries e.V.

SEMINAR FÜR EHRENTAMTLICHE

“HALTEN SIE
MAL DIE
ANDACHT!”



Immer wieder werden
Ehrentamtliche gebeten, eine
Andacht zu übernehmen.
An zwei Abenden vermitteln
wir Grundlagen, bieten
gezielte Übungen und wollen
Lust darauf machen, selbst
Andachten zu halten.

29.09.2026

&

06.10.2026

19.00 BIS 21.30 UHR
ORT: DEKANAT WINDSBACH
HEINRICH-BRANDT-STR. 6

Was ist eine Andacht?

Wie halte ich eine Andacht?

Anmeldung erbeten bis 22.9.26:

Dekanat Windsbach: dekanat.windsbache@elkb.de; 09871- 657625

EEB Westmittelfranken: eeb-westmittelfranken@elkb.de; 0 98 54 -10 40
oder untenstehenden QR-Code (evang. Termine)

Dekan Klaus Schlicker
Dekanat Windsbach

Pfarrer Ulrike Hansen
Erwachsenenbildung Dekanat Windsbach

Simone Heinrichmeier
Dipl. Relpäd. EEB Westmittelfranken



Email:

eeb-westmittelfranken@elkb.de

Homepage:

eeb-westmittelfranken.de

SENIORENTREFF: Kaffee und mehr



Zur ökumenischen Muttertagsfeier im Mai bekamen wir ökumenischen Besuch aus den Kitas Miriam und Magdalena im Gaisfeld.



Mit ihren Fingerspielen, Liedern, Tänzen und Basteleien rund um den Frühling und den Schmetterling erfreuten uns die Kinder. Zusammen mit den Seniorinnen wurde gesungen und gelacht. Ein gelungener, generationenübergreifender Nachmittag!

Vielen Dank an alle Kinder und ihre Erzieherinnen für die kurzweilige Stunde.



Im Juni führte uns der Weg nach Dorfkemmathen in die Marienkirche. Pfr. i.R. Hermann Löder nahm uns mit in die Historie der Marienkirche und auf einen Segensweg durch die Kirche mit ihren Kunstwerken.

Nach der geistlichen Stärkung kehrten wir zur leiblichen Stärkung im Gasthof „Goldenes Rössle“ in Sinbronn ein.



Nach der Kinderzeche trafen wir uns noch in der Heilig-Geist-Kirche zu einer Kirchenführung mit Brigitte Schmidt und ließen uns danach ein Eis schmecken.

Im Vorbereitungsteam durften wir Anne Ackermann ganz herzlich begrüßen und freuen uns, dass sie das Team verstärkt. Wir wünschen ihr viel Freude und Gottes Segen für all ihr Mittun.

Im Herbst starten wir wieder durch und laden Sie ganz herzlich zu folgenden Veranstaltungenein, jeweils um 14:30 Uhr im Gemeindehaus St. Paul :

- **Dienstag, 29. September:**
"Gesunde Bewegung im Alter"
mit Frau Lechner
- **Dienstag, 27. Oktober:**
"Singen und Geschichten für die Seele"
mit Fritz Eichner und dem Team des Seniorentreffs
- **Dienstag, 24. November:**
„Jochen Klepper – Du bist als Stern uns aufgegangen“
mit Deborah Wüstner
- **Dienstag, 1. Dezember um 9:45 Uhr**
in der Kapelle des Stephanusheims:
"Gedanken zum Advent" und anschließend
Adventsfrühstück im Stephanus Café

Auf ihr Kommen nach der Sommerpause freut sich das Team des Seniorentreffs „Kaffee und mehr“.

Kathrin Scheibenberger
(Fotos: Kathrin Scheibenberger, Daniela Löder)

Mittagstisch - Snacks
Café und Kuchen - Eis

Stephanus Café am Stadtpark

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag 10.00 - 17.30 Uhr
Montag Ruhetag

Crailsheimer Str. 25 - 91550 Dinkelsbühl
09851 / 57 68 222 - www.stephanusheim.de

Frauenwanderungen mit Begegnung, Kultur und Einkehr



Foto: Ingeborg Raab

Wenn dir Steine in den Weg gelegt werden:
Draufstellen, Balance halten, Aussicht genießen,
Lächeln, Weitergehen (Verfasser nicht bekannt)

Dienstag, 1. September 2026



Foto: hohenlohe.de

Schwäbisch – Fränkisches Grenzgebiet
Wanderweg „Wie auf der Alb“
in Rechenberg, ca. 7 km
Abfahrt 13:30 Uhr an der Schwedenwiese

Dienstag, 6. Oktober 2026



Foto: Hendrik Mzyk

Der Ipf in Bopfinger
668,2 m ü. NHN hoher Zeugenberg der
östlichen Schwäbischen Alb
Abfahrt 13:00 Uhr ab Schwedenwiese

Dienstag, 10. November 2026



Foto: Hermann Löder

Geschichten u. Sagen um Dinkelsbühl
Treffpunkt um 13.30 Uhr am
Rothenburger Tor

Dienstag, 1. Dezember 2026

Adventsfeier mit Frühstück

Gemeinsam mit der Gruppe „Kaffee und mehr“



Foto: Daniela Löder

Um 9:45 Uhr in der Kapelle im
Stephanusheim:
„Gedanken zum Advent“ – und
dann ein gutes Frühstück im Café

Treffpunkt für einen Spaziergang um 8.45 Uhr am
Rothenburger Tor

Am Schluss jeder Wanderung ist ein Besuch in einem
Gasthaus oder einem Café geplant. Die Wanderungen
erfolgen auf eigene Gefahr.

Änderungen sind möglich, Wegstrecken können je nach
Wetter und Bodenbeschaffenheit der Wege variieren.
Gute Wanderschuhe und wetterfeste Kleidung tragen.

Fahrgemeinschaften werden angeboten, Unkosten
werden erstattet, die Fahrerinnen sind versichert, Un-
kostenbeitrag 5 Euro

Zur genaueren Planung wird eine verbindliche Anmel-
dung erbeten, jeweils spätestens bis zum Freitag vor
dem Termin.

Kontakt: Ingeborg Raab, Tel. 09851/5506095
oder per Mail: Ingeborg.Raab@gmx.de

Die Anmeldung kann auch über das Ev. Pfarramt
Dinkelsbühl erfolgen: Tel. Nr. 09851/2319
oder per Mail: pfarramt.dinkelsbuehl@elkb.de

Die Frauenwanderungen sind ein gemeinsames Projekt
der Ev. Kirchengemeinde Dinkelsbühl, des Ev. Frauen-
bundes Dinkelsbühl und der Ev. Erwachsenenbildung
Westmittelfranken

Seniorenbeirat der Stadt Dinkelsbühl – Termine

Gesellige Seniorennachmittage:



Der Seniorenbeirat bietet gesellige Nach-
mittage für Senioren an. In lockerer Atmo-
sphäre unter der Leitung von Ehrenamtli-
chen werden Spiele, Kreuzworträtsel, Singen
und Puzzle angeboten.

Damit wird der Einsamkeit, unter der viele Senioren leiden,
entgegengewirkt. Interessierte haben dadurch die Mög-
lichkeit zum gegenseitigen Kennenlernen und Austausch.
Wir treffen uns im Carl-Fortunat-Haus, Dr. Martin-Lu-
ther-Straße 6b, Seminarraum 2.OG, Aufzug ist vorhanden.
Anmeldung ist nicht erforderlich, das Treffen ist kosten-
los, Spenden für diese ehrenamtliche Arbeit dürfen ge-
geben werden.

Nähere Informationen bei der Vorsitzenden des Senioren-
beirats: Rosemarie Sindel, Tel. 09851-5898928

Termine: 17. September – 01. Oktober – 15. Oktober
12. November – 26. November



Adventsfeier im Schranrensaal:
09. Dezember 2026

Digitaltreff:



immer mittwochs in der Mittelschule.

Termine:

16. September – 30. September –
14. Oktober – 28. Oktober – 11. November –
25. November – 09. Dezember

Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen!



Fußpflege bei Ihnen zu Hause
in Dinkelsbühl und Umgebung,
für alle Altersklassen

Sandra Hörmann
Krankenschwester und
Fachfußpflegerin

Terminvereinbarungen:
09851 5516 45

Ein Tag voller Begegnungen, Musik und Genuss

Am 4. Juli 2026 feierten die beiden Bereiche der Diakonie Dinkelsbühl e.V. – die Ambulante Pflege und die Tagespflege – gemeinsam ihr diesjähriges Sommerfest. Bei strahlendem Wetter und bester Stimmung kamen Besucherinnen und Besucher, Mitarbeitende, Angehörige und Freunde zusammen, um einen abwechslungsreichen Tag miteinander zu verbringen.



Eröffnet wurde das Fest mit einem Gottesdienst, den Pfarrerin Scheibenberger gestaltete. Musikalisch begleitet wurde die Andacht vom Posaunenchor, der mit warmen, festlichen Klängen für einen würdigen Beginn sorgte.

Viele Gäste nutzten die Gelegenheit, innezuhalten und sich auf einen gemeinsamen, fröhlichen Tag einzustimmen.



Im Anschluss wurde der Grill angeheizt – und das Angebot fand großen Zuspruch. Die Besucher ließen sich die frisch zubereiteten Speisen schmecken und kamen dabei schnell miteinander ins Gespräch.

Besonders beliebt war auch das Kuchenbuffet, das mit einer Vielfalt an Torten und Kuchen zum Verweilen einlud. Ob fruchtig, cremig oder klassisch – für jeden Geschmack war etwas dabei.

Am Nachmittag trat die Akkordeongruppe auf und sorgte mit schwungvollen Melodien für beste Unterhaltung. Es wurde gelacht, geplaudert und gemeinsam gefeiert. Die Mischung aus Musik, Begegnung und Genuss machte das Fest zu einem rundum gelungenen Ereignis.



Das Sommerfest der Diakonie Dinkelsbühl e.V. zeigte einmal mehr, wie wertvoll gemeinschaftliche Momente sind – für die Gäste, die Mitarbeitenden und alle Beteiligten. Die herzliche Atmosphäre, das abwechslungsreiche Programm und die vielen persönlichen Gespräche machten den 4. Juli zu einem besonderen Tag, der sicher noch lange positiv nachklingen wird.

**WIR SIND FÜR SIE DA! DIE INSEL****Betreuungsgruppe INSEL – Gemeinschaft und Lebensfreude!**

Die Diakonie Dinkelsbühl lädt alle Senioren ab Pflegegrad 1 herzlich ein, an der Betreuungsgruppe INSEL teilzunehmen.

Dieses Angebot der Tagespflege findet **mittwochs alle 14 Tage von 14:00 bis 16:30 Uhr** statt und bietet Ihnen einen Nachmittag voller Gemeinschaft, Abwechslung und Inspiration: Vorhandene Fähigkeiten werden gefördert und Ihre Lebensqualität nachhaltig gesteigert. Die liebevoll gestaltete Atmosphäre sorgt dafür, dass Sie sich rundum wohlfühlen und aktiv am Leben teilnehmen können.

Mit einer Teilnahmegebühr von nur 35,-Euro (die bequem über die Pflegekasse abgerechnet werden kann) erleben Sie einen unvergesslichen Nachmittag, der nicht nur den Geist anregt, sondern auch das Herz berührt. Bei Interesse bitte melden.

Für Anmeldung und weitere Informationen stehen wir Ihnen unter **09851/5822248** zur Verfügung.

**Kaffeekränzchen – Ihr monatliches Highlight für Genuss und Gemeinschaft**

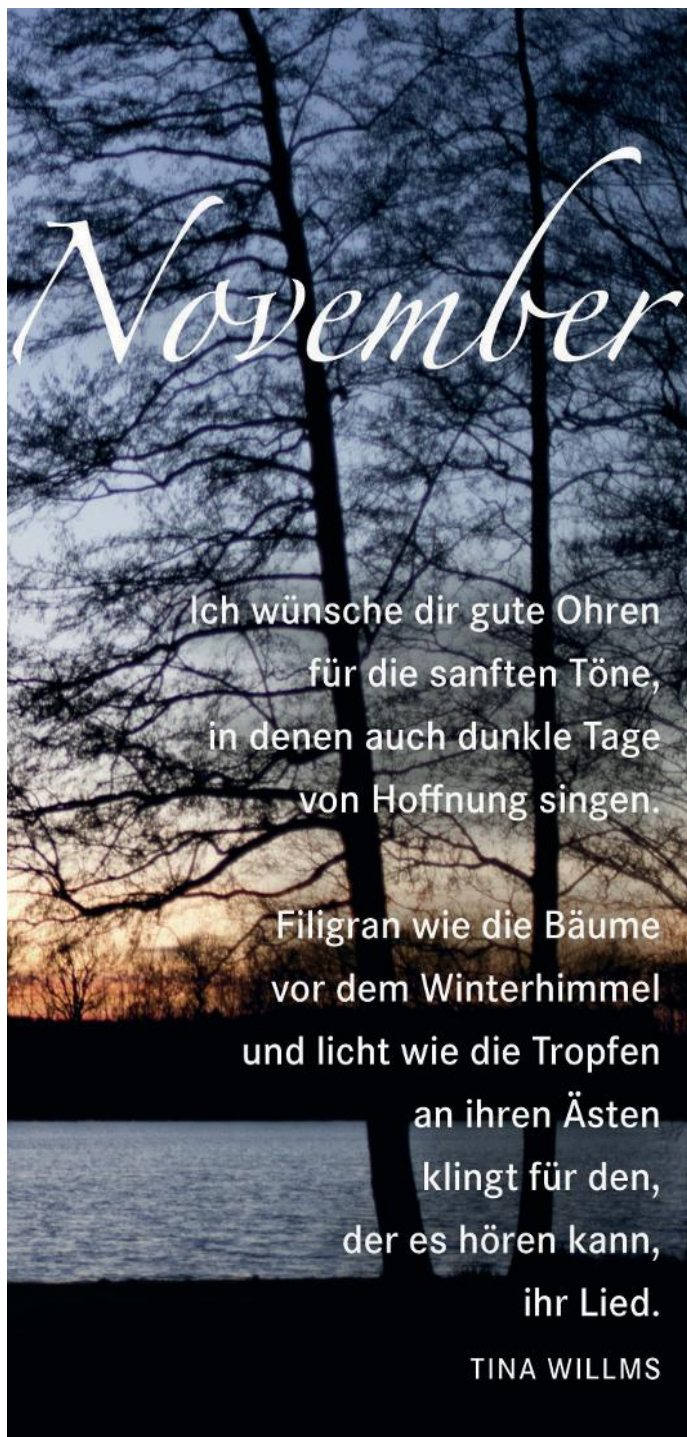
Dieses Angebot richtet sich an alle Senioren und Seniorinnen, die sich nach geselligem Beisammensein, köstlichem Kaffee, verführerischem Kuchen und einem abwechslungsreichen Programm sehnen.

An jedem **ersten Freitag im Monat** haben Sie die Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre neue Kontakte zu knüpfen und alte Freunde wiederzusehen.

Der nächste Termin findet am 04.09.2026 von 14:00–16:00 Uhr statt.

Sichern Sie sich jetzt Ihren Platz und melden Sie sich telefonisch unter **09851/5822248** an.

Wir freuen uns darauf, Sie beim Kaffeekränzchen willkommen zu heißen und gemeinsam schöne Stunden zu erleben!



Durch die Taufe wurden in
die Gemeinde aufgenommen:



Kirchlich getraut wurden:



Kirchlich bestattet wurden:

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!

WENDEL
BESTATTUNGEN

*Ihr zuverlässiger Partner
in der schweren Zeit der Trauer*

Viele Menschen machen sich schon zu Lebzeiten Gedanken, wie sie selbst einmal bestattet werden möchten. Sei es die Entlastung der Angehörigen oder die bedingungslose Erfüllung des letzten Willens.

**Sorgen auch Sie vor -
wir beraten Sie gern!**

Nutzen Sie unseren

Online - Vorsorgeplaner

oder unser Gedenkportal

Bestattungen Wendel
Mönchsrother Straße 12
91550 Dinkelsbühl
Telefon 0 98 51 - 60 55

www.wendel-bestattungen.de

Mittwoch, 2. September	17.30 Uhr	Offener Trauertreff der Hospizgruppe Dinkelsbühl, Weib's Brauhaus
Freitag, 4. September	09.00-12.15 Uhr	Nähcafé, Gemeindehaus Hoffeld
Sonntag, 13. September	14.30-16.30 Uhr	Kirchenöffnung Heilig-Geist-Kirche
Donnerstag, 17. September	19.30 Uhr	Öffentliche Kirchenvorstandssitzung, Gemeindehaus St. Paul
Freitag, 25. September	09.00-12.15 Uhr	Nähcafé, Gemeindehaus Hoffeld
Sonntag, 27. September	18.00 Uhr	Chorkonzert in Segringen, St. Vinzenz (siehe S. 29)
Montag, 28. September	19.30 Uhr	Lichtstube, Gemeindehaus Hoffeld
Dienstag, 29. September	14.30 Uhr	„Seniorentreff Kaffee und mehr“: Gesunde Bewegung im Alter (siehe S. 34)
	17.30 Uhr	„Let's sing“, Gemeindehaus Hoffeld (siehe S. 12)
Sonntag, 4. Oktober	17.00 Uhr	Akkordeonkonzert des Akkordeonorchesters der Sing- und Musikschule Gersthofen, St. Paulskirche, Eintritt frei
Dienstag, 6. Oktober	13.00 Uhr	„Gemeinsam unterwegs“: Der Ip in Bopfingen (siehe S. 35)
Mittwoch, 7. Oktober	17.30 Uhr	Offener Trauertreff der Hospizgruppe Dinkelsbühl, Weib's Brauhaus
Freitag, 9. Oktober	16.00-18.00 Uhr	Spielesachmittag der Ev. Jugend Dinkelsbühl, Gemeindehaus Hoffeld (siehe S. 12)
Sonntag, 11. Oktober	12.00 Uhr	KOMM Mittagstisch, Schülerwohnheim, Spitalhof (siehe S. 8)
Montag, 12. Oktober	19.30 Uhr	Lichtstube, Gemeindehaus Hoffeld
Freitag, 16. Oktober	09.00-12.15 Uhr	Nähcafé, Gemeindehaus Hoffeld
	18.30 Uhr	Filmvorführung „Leonie und der Weg nach oben“, kleiner Schranzsaal (s. S. 30)
Sonntag, 18. Oktober	14.30-16.30 Uhr	Kirchenöffnung Heilig-Geist-Kirche
Samstag, 24. Oktober	09.00 Uhr	Frauenfrühstück, Referentin: Sr. Dora Schwarzbeck (siehe S. 29)
Montag, 26. Oktober	19.30 Uhr	Lichtstube, Gemeindehaus Hoffeld
Dienstag, 27. Oktober	14.30 Uhr	„Seniorentreff Kaffee und mehr“: Singen und Geschichten für die Seele (siehe S. 34)
Sonntag, 1. November	14.30-16.30 Uhr	Kirchenöffnung Heilig-Geist-Kirche
Mittwoch, 4. November	17.30 Uhr	Offener Trauertreff der Hospizgruppe Dinkelsbühl, Weib's Brauhaus
Freitag, 06. November	09.00-12.15 Uhr	Nähcafé, Gemeindehaus Hoffeld
Sonntag, 27.	15.00 Uhr	Adventsaktion der Ev. Jugend Dinkelsbühl, Gemeindehaus Hoffeld (siehe S. 12)
Samstag, 07. November	19.00 Uhr	Eröffnung der langen Kulturnacht, St. Paulskirche Nähcafé, Gemeindehaus Hoffeld
Montag, 09. November	19.30 Uhr	Lichtstube, Gemeindehaus Hoffeld
Dienstag, 10. November	13.30 Uhr	„Gemeinsam unterwegs“: Geschichten und Sagen um Dinkelsbühl (siehe S. 35)
Samstag, 14. November	11.00-17 Uhr	Langes Nähcafé, Gemeindehaus Hoffeld
Mittwoch, 18. November	09.00-12.30 Uhr	Kinderbibeltag, Gemeinschaftshaus der Liebenzeller Gemeinschaft (siehe S. 14)
Donnerstag, 19. November	19.30 Uhr	Öffentliche Kirchenvorstandssitzung, Gemeindehaus Hoffeld
Montag, 23. November	19.30 Uhr	Lichtstube, Gemeindehaus Hoffeld
Dienstag, 24. November	14.30 Uhr	„Seniorentreff ...“: Jochen Klepper-Du bist als Stern uns aufgegangen (s.S. 34)
Samstag, 28. November	17.00 Uhr	Adventssingen, St. Paulskirche (siehe S. 28)
Sonntag, 29. November	14.30-16.30 Uhr	Kirchenöffnung Heilig-Geist-Kirche
Dienstag, 1. Dezember	09.45 Uhr	„Seniorentreff Kaffee und mehr“ und „Gemeinsam unterwegs“: Gedanken zum Advent, anschließend Frühstück / ab 08.45 Uhr Gelegenheit für einen Spaziergang (siehe S. 34 und 35)
	17.30 Uhr	„Let's sing!“, Gemeindehaus Hoffeld (siehe S. 12)

Wir sind
für Sie da!



Rebekka Hourticolon, Tochter



Eva-Maria &
Manfred Kraus



Verena Kraus, Tochter

KRAUS
BESTATTUNGEN

Tel. 0 98 51 / 55 55 86

Tag & Nacht

91550 Dinkelsbühl | Kapuzinerweg 5
www.bestattungen-kraus.de

Sinnvolle Vorsorge | Einfühlsame und kompetente Begleitung im Trauerfall | Trauergespräche führen wir auf Wunsch bei Ihnen zu Hause

Krabbelgruppe

Mittwoch, 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr, Gemeindehaus Hoffeld

Kontakt: Johanna Köpple, Tel: 0176/47164622

Jennifer Recordon, Tel: 0176/84545714

Hauskreis

14-tägig nach Absprache, 19.00 Uhr

bei Familie Panzer, Blumenweg 30

Kontakt: Familie Panzer, Tel: 550895

Seniorentreff „Kaffee und mehr“

in Kooperation von Kirchengemeinde und Ev. Frauenbund

Dienstag, 14.30 Uhr, in der Regel am letzten Dienstag im Monat

Gemeindehaus St. Paul, großer Saal

Kontakt: Kathrin Scheibenberger, Tel: 53058 (Kirchengemeinde)

Gerlinde Karl, Tel: 1759 (Ev. Frauenbund)

„Gemeinsam unterwegs“ – Frauenwanderungen

in Kooperation von Kirchengemeinde, Ev. Frauenbund und Ev.

Erwachsenenbildung Westmittelfranken (EEB)

Kontakt: Ingeborg Raab, Tel: 550 6095 (EEB Westmittelfranken)

Kathrin Scheibenberger, Tel: 53058 (Kirchengemeinde)

Gerlinde Karl, Tel: 1759 (Ev. Frauenbund)

Lichtstube Kreativtreff

bis April jeden 2. und 4. Montag im Monat

19.30 bis 21 Uhr; Gemeindehaus Hoffeld

Kontakt: Inge Reichert, Tel: 555888

Evangelische Erwachsenenbildung Westmittelfranken

(früher: Evangelisches Forum Westmittelfranken)

Kontakt: Ingeborg Raab, Tel: 550 60 95

Angebote Offene Hilfen in Dinkelsbühl

- Kontakt- und Freizeitgruppe, Gemeindehaus Hoffeld

Mittwochs 17.30 bis 19.30 Uhr, ca. 14-tägig,

- Sportgruppe, Turnhalle Gymnasium, Ulmer Weg 5

Freitags 19 bis 20 Uhr, ca. 14-tägig

Ansprechpartnerin: Anita Hasenest, Tel. 09822-6044219

Nähcafé

14-tägig, freitags von 9.00 Uhr bis 12.15 Uhr

Gemeindehaus Hoffeld

Kontakt: kontakt@naehcafe-dinkelsbuehl.de

„Die Insel“, Betreuungsnachmittag für Demenzerkrankte

jeden zweiten Mittwoch, 14-16.30 Uhr

Haus der Diakonie, Von-Raumer-Str. 2a

Kontakt: Diakonie Dinkelsbühl - Tagespflege, Tel: 58 222 48

„Kaffeekränzchen – Genuss und Gemeinschaft“

jeden ersten Freitag im Monat

Haus der Diakonie, Von-Raumer-Str. 2a

Kontakt: Diakonie Dinkelsbühl - Tagespflege, Tel: 58 222 48

Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose

jeden 1. Mittwoch im Monat, 14.30 – 16.30 Uhr,

Haus der Diakonie, Kontakt: G. Kümmerle, Tel: 09851/5290025

„Lichtblick“

Selbsthilfegruppe für Menschen mit Depressionen

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr

Haus der Diakonie, Kontakt: Gabi Hirsch, Tel: 09855/976006

Hospizgruppe Dinkelsbühl e.V.

Dr.-Martin-Luther-Str. 6b (Carl-Fortunat-Haus)

Auskunft: Roswitha Fingerhut, Vorsitzende, Tel. 09835 96 888

Weitere Notfallnummern, rund um die Uhr erreichbar:

0172-1783897; 0151-1522 533 5; 0160-7739293

Jeden ersten Mittwoch im Monat:

17.30 Uhr – 19.30 Uhr offener Trauertreff im Weib's Brauhaus

Jeden letzten Mittwoch im Monat:

16.30 Uhr – 18.00 Uhr Aktiventreffen oder persönliche

Kontaktaufnahme im Carl-Fortunat-Haus (Nach telefonischer

Vereinbarung ist auch eine andere Zeit möglich.)

Selbsthilfegruppe „Jung Verwitwete“

Gemeindehaus St. Paul

Kontakt: Andrea Schenk, Tel. 09851/6518

Selbsthilfegruppe „Verwaiste Eltern“

- Sylvia Schübel, Trauerbegleiterin VE München

0175/4193421 Sylviee@web.de

- Martina Eckhardt, betroffene Mutter u. Trauerbegleiterin VE

München 0151/25 298 198 martinaeckhardt@t-online.de

- Ursula Fetzer, betroffene Mutter

0160/7979504 k.u.fetzer@gmx.de

Chöre**Gospelchor „Gloria a dios“**

Dienstag, 19.30-21 Uhr, Gemeindehaus Hoffeld

Kontakt: Kirchenmusiker Oliver Panzer, Tel: 0162/3257865

**Kirchenchor**

Freitag, 19.30-21 Uhr, Gemeindehaus Hoffeld

Kontakt: Kirchenmusiker Oliver Panzer, Tel: 0162/3257865

Posaunenchor

Mittwoch, 19.30 -21 Uhr, Gemeindehaus Hoffeld

Kontakt: Hans Munzinger, Tel: 2893



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Delfin** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Impressum

Herausgeber: Evang. Luth. Kirchengemeinde Dinkelsbühl, Dr.-Martin-Luther-Str. 4, Tel. 2319

V.i.S.d.P. Pfarrer Johannes Sichert

Layout: Daniela Löder

Redaktionsteam: Pfr. Sichert, Pfrin. Scheibenberger, Diakonin Grunwald, Sabine Popp, Daniela Löder

Konten

Kirchengemeinde Dinkelsbühl: VR Bank im südlichen Franken eG IBAN DE 69 7659 1000 0000 001155 (neu seit 1.3.2021)

Spendenkonto der Kirchengemeinde: VR Bank im südlichen Franken eG IBAN DE 63 7659 1000 0000 001554

Druckerei: Gemeindebrief Druckerei Groß Oesingen, Auflage: 3000 Stück

Redaktionsschluss war der 31.07.2026

Taufen, Trauungen und Beerdigungen, die danach stattgefunden haben, werden in der nächsten Ausgabe berücksichtigt.

Verantwortlich für den Inhalt der Artikel sind deren Verfasser:innen.

Die nächste Ausgabe „Evangelisch in Dinkelsbühl“ erscheint im Dezember 2026. Redaktionsschluss hierfür ist der 31. Oktober 2026.

Pfarramt und Dekanat

Dr.-Martin-Luther-Str. 4, 91550 Dinkelsbühl
Tel: 09851/2319 Fax 09851/6914

pfarramt.dinkelsbuehl@elkb.de

dekanat.dinkelsbuehl@elkb.de

www.kirchengemeinde-dinkelsbuehl.de



Instagram:

www.instagram.com/kirchengemeinde_dinkelsbuehl/

Sekretärinnen im Pfarramt: Sabine Popp, Simone Salomon

Sekretärin im Dekanat: Bettina Durst

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr: 08 – 12 Uhr

Mo, Di, Do: 14 – 16 Uhr

Mi: geschlossen

Notfallhandy des diensthabenden Pfarrers

bei seelsorgerlichen Anliegen: 0160/95550806

1. Pfarrstelle: vakant

Vakanzvertretung der Pfarramtsführung

Pfarrer Johannes Sichert, Lehengütingen 3, Schopfloch,

Tel: 09857/396 0170 5903121

johannes.sichert@elkb.de

2. Pfarrstelle:

Pfarrer Kathrin Scheibenberger

Gaisfeldweg 15A, Tel: 53058

kathrin.scheibenberger@elkb.de

3. Pfarrstelle:

Diakonin Claudia Grunwald

Weinmarkt 9, Tel: 9511 claudia.grunwald@elkb.de

Vertrauensfrauen des Kirchenvorstandes

Elke Böhm, Tel: 7791 Martina Ganzer, Tel. 551943

Jugendausschuss: Ida Grunwald, Karoline Kopp

Gemeindebrief: Daniela Löder, daniela-loeder@gmx.de

Diakonie Dinkelsbühl e.V.

Haus der Diakonie, Von-Raumer-Str. 2a

- Ambulante Pflege

Kontakt: Marion Hohlheimer, Tel: 55900

leitung@diakonie-dinkelsbuehl.de

- Tagespflege

Kontakt: Yvonne Findeisen, Tel. 58 222 48

leitung@tagespflege-dinkelsbuehl.de

Stephanus Senioren- und Pflegezentrum gGmbH

Crailsheimer Str. 25, Tel: 5768-0 Fax: 5768-111

sekretariat@stephanusheim.de

Kirchenmusiker/ Dekanatskantor

Oliver Panzer, Büro: Dr.-Martin-Luther-Str. 4

Tel: 5703034 oder 0162/3257865 opanzer@t-online.de



Dekanatsjugendreferentin

Diakonin Michaela Aberham, Jugendbüro: Dr.-Martin-Luther-Str. 4

Tel: 09851-5703033 ej.dinkelsbuehl@elkb.de

Mesnerin: zu erreichen über das Pfarramt

Der Beauftragte für Diakonie im Dekanat Dinkelsbühl

Pfarrer Gunther Reese

Limesstraße 4, 91614 Mönchsroth, Tel.: 09853/1688

Arbeitslosen- und Schuldnerberatung

Markus Willms, Dipl. Sozialpädagoge (FH)

Diakonisches Werk Weißenburg-Gunzenhausen e.V.

Schulhausgasse 4, 91781 Weißenburg,

Tel.: 09141/8600-300 Fax: 09141/8600-20

markus.willms@diakonie-wug.de

www.diakonie-wug.de

Telefonseelsorge Landkreis Ansbach (24 Std. kostenlos):

0800 -1 11 01 11 oder 0800 -1 11 02 22

Evang. Kindertagesstätte St. Paul

Nördlinger Str. 4, Kontakt: Sandra Stocker, Tel: 3485

Kita.St.Paul-dinkelsbuehl@elkb.de

Evang. Kindertagesstätte Dietrich Bonhoeffer

Berliner Str. 1, Kontakt: Heike Ungerer, Tel: 3362

kita.dietrich-bonhoeffer.dinkelsbuehl@elkb.de

Evang. Kindertagesstätte Haus der Kinder Miriam

Lorestraße 4, Kontakt: Anja Kränzlein, Tel: 589690 (neu)

kita.miriamdinkelsbuehl@elkb.de

Gemeinsame Homepage der Evang. Kindertagesstätten in

Dinkelsbühl: www.ev-kita-dkb.de

Gemeindebücherei, Gemeindehaus Hoffeld

Di, Fr 15 -17 Uhr, Tel. während der Öffnungszeiten: 553458

Eine-Welt-Laden, Bauhofstr. 13

Di, Do, Fr 15 - 17.30 Uhr, Mi, Sa 9.30-12 Uhr

Kontakt: Evang. Pfarramt, Tel: 2319

Bürgergemeinschaft „Hand in Hand“, Dr.-Martin-Luther-Str. 6b

Tel.: 09851/5558020; Mo, Mi, Do 9-12 Uhr

Kontakt: Sabine Hammerl, Michaela Schüttler, Judith Kern

Dinkelsbühler Tisch, Di 9 -11 Uhr, Luitpoldstr. 16

Kontakt: Gabriele Kallert, Tel: 2500

Ausfertigung der Bezugsausweise für Lebensmittel:

Christiane Behlert, Tel: 589545

Beratungszentrum Dinkelsbühl (Diakonisches Werk Ansbach)

Nördlinger Str. 4

- Suchtberatung

Kontakt: Alexander Bayer, Tel: 4760

Julian Bischof, Tel. 589546

- Kirchliche allgemeine Sozialarbeit

Kontakt: Christiane Behlert, Tel: 589545

- Beratungsstelle für seelische Gesundheit

Kontakt: Matthias Wedel, Tel. 554677

**Beratungsstelle für Integration und Teilhabe
(Flüchtlings- und Migrationsberatung)**

Büro: Segringer Str. 41 (Hintereingang), DKB, Tel: 5547896

Öffnungszeiten: Mo-Do, 9-16 Uhr / Freitag auf Anfrage

Christina Ilg, Flüchtlings- und Migrationsberatung

E-Mail: christina.ilg@elkb.de Tel.: 0160 98498860

Alexandra Schafflhuber, Flüchtlingsberatung

E-Mail: alexandra.schafflhuber@elkb.de Tel.: 0151 65662532

Christian Nagler, Flüchtlingsberatung

E-Mail: christian.nagler@elkb.de Tel.: 0151 54268169

Rahim Alhammoud, Flüchtlingsberatung

E-Mail: rahim.alhammoud@elkb.de

Integrations-Mediathek, Alte Promenade 26,

(Eingang zwischen Grundschule u. Hallenbad)

www.integrations-mediathek.de

Öffnungszeiten:

Dienstag u. Mittwoch jeweils 14.30-17.30 Uhr

und nach Vereinbarung: orga.hkf@gmail.com

Rauhreif e.V. – Hilfe bei sexualisierter Gewalt

Platenstraße 28, 91522 Ansbach

Telefon 0981 98848

E-Mail: info@rauhreif-ansbach.de

Öffnungszeiten:

Montag, Donnerstag, Freitag 9:00 bis 11:00 Uhr

Dienstag 16:00 bis 18:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Mittwochs ist die Beratungsstelle geschlossen.

Onlineberatung: <https://rauhreif.assisto.online/>